



Püntchor sang für Verwandte und Waisenkinder

Weihnachtslieder in verschiedenen Sprachen – auch in Schweizerdeutsch

sl. Der Püntchor sang sich am Sonntagabend in die Herzen des Publikums. Dieses wurde aber auch zum Mitsingen aufgefordert – und es kam dem Wunsch gerne nach.

Das Adventssingen der Kinder des Püntschulhauses in der Kirche Maur hat eine lange Tradition. Es findet immer am 3. Adventssonntag statt. Dieses Jahr hat die Leiterin Ruth Steiner nicht nur das Quempassingen den sehr jungen Kindern (1. und 2. Klasse Unterstufe) angepasst, sondern das ganze Programm. Mundart ist für die meisten Unterstufenkinder am einfachsten. Ihnen selber hat das dritte Lied «Blaus, blaus Himmelbett» am besten gefallen. Ein Lied, das fast nur Maurmer kennen würden, sagte Ruth Steiner. Es stammt von der 1942 verstorbenen Mundartdichterin Sophie Hämmerli-Marti. Die Kinder sangen die mehrstrophigen Lieder allesamt auswendig und das klappte dank fleissigem Üben sehr gut. Das altbekannte «Stille Nacht» gefiel mit den neuen Versen von Silja Walter auch dem Publikum.

Trompete und Orgel begleiteten

Raimund Pingel begleitete den Chor auf der Orgel. Als Solo spielte er «Morgen kommt der Weihnachtsmann» von Johann Christian Bach in verschiedenen Tempi.



Der Püntchor sorgte für schöne Adventsstimmung und bringt dank der Kollekte auch Freude zu armen Kindern. (Foto: sl)

Als weiterer Solist spielte Michael Morf auf der Trompete einige Weihnachtslieder. Erstaunlich, wie gut dieser Mittelstüfler sein Instrument bereits beherrscht. Zum Singen wurde zwischendurch auch das Publikum – vorwiegend Mamis, Papis, Grosseltern und Geschwister – aufgefordert. Gespannt hörten dafür die Kinder des Püntchors zu. «Tochter Zion» tönte trotz voll besetzter Kirche noch recht zaghaft.

Beim Kanon «Rat und wunderbar» ging es dann viel besser. Zu einem Wechselgesang diente das Quempassingen am Schluss. Nur bei Kerzenlicht verteilten sich die Kinder grüppchenweise in jede Ecke der Kirche. Mit verdientem, grossem Schlussapplaus ging der Anlass zu Ende. Die Kollekte kommt vollumfänglich dem UNICEF-Projekt zugute, das armen Waisenkindern den Schulbesuch ermöglicht.

Evangelisch, reformiert oder protestantisch

Ulrich Knellwolf sprach zum Thema «Profil protestantisch»

sl. Der Theologe und Krimiautor Ulrich Knellwolf brachte am letzten Themenabend der Reihe «Basiswissen Christentum» Licht in die verwirrenden Begriffe evangelisch, reformiert und protestantisch.

Evangelisch, reformiert, protestantisch – der eine oder die andere kam vielleicht schon einmal ins Grübeln beim Ausfüllen von Formularen, wo nach der Religionszugehörigkeit gefragt wird. Im sehr katholischen Bündnerdorf, wo ich teilweise aufgewachsen bin, hiess es etwas abschätzig: diese Familien da, das sind Reformierte. Ich gehörte zu jener sehr kleinen Gruppe. Ihr seid nur halbe Christen –

gab man mir in der Klosterschule mit-leidsvoll zu verstehen. Unsere, sich bei der Irrenanstalt (heute heisst sie psychiatrische Klinik) befindliche Kirche, weit ausserhalb des Dorfes, hiess aber protestantische Kirche.

Später, als 15-Jährige in der Mittelschule in Chur, hatte ich im Konfirmandenunterricht einen Pfarrer aus Deutschland. Der redete immer davon, dass wir evangelisch seien und das Evangelium sage.... aber wirklich zugehört habe ich nicht. Erst später, als Erwachsener, beim Ausfüllen der Formulare, haben mich die verschiedenen Begriffe verwirrt. Mal schrieb ich protestantisch, mal reformiert oder evangelisch. Nie hat jemand nachgefragt.

Fortsetzung auf Seite 4

Gemeindeversammlung – Seite 5



Der Antrag auf Steuerfusserhöhung wurde abgelehnt. Die Voranschläge und übrigen Anträge genehmigt. Ausklang beim Apéro.

Geschenke in letzter Minute

gw. Haben Sie schon alle Geschenke für Ihre Liebsten zusammen? Oder gehören Sie zu jenen, die sich erst in letzter Minute um die Weihnachtsgeschenke kümmern? Eine ganze Woche bleibt Ihnen noch bis zur Bescherung. Hier einige Geschenktipp:

- 1 **Mouse-Cap**, ein topmodisches Mäntelchen für die Computermaus im Trend- oder Kunstfell-Look, zu beziehen unter www.hipandchic.ch (Fr. 29.20).
- 1 **Al-dente-Noodletimer**, ein nützliches Geschenk fürs Teigwarenkochen mit Melodiezeichen nach sieben, neun und elf Minuten: www.geschenkidee.ch/al_dente_noodletimer.html (Fr. 24.90).
- 1 **Romeo & Julia**, Set für schöne Stunden zu zweit: Augenbinde, Straussenfeder, Engelsstaub, Kissing Glaze, Massageöl, Badeöl und Tipps für das Liebeswochenende: www.geschenkidee.ch/romeo_julia.html (Fr. 98.-).
- 1 **Traummann selbst gebacken**: Kunstvolle Figurenbackform mit Kuchenbackmischung und Dekorvorschlägen: www.geschenkidee.ch/back_dir_deinen_traummann.html (Fr. 37.-).
- 1 **Body-Flying-Geschenkgutschein** Fliegen im Windkanal in Rümlang für Kinder ab acht Jahren und Erwachsene: www.bodyflying.ch (Einzellektion Fr. 45.-/Fr. 95.-).
- 1 **Tierurkunden, Tierpatenschaften** Tierurkunden des WWF Schweiz. www.wwf.ch/urkunden (Fr. 50.-), Tierpatenschaft für ein Wisent (aus der Familie der Bisons) im Wildpark Bruderhaus, Winterthur: www.bruderhaus.ch, Seite Tierpatenschaften oder Telefon 052 267 57 22 (Fr. 1000.-/Jahr); Tierpatenschaften bieten auch der Zoo Zürich und der Wildpark Langenberg an.
- 1 **Canon-Ixus-Kamera mit Minifotodrucker**, z. B. bei Coop für Fr. 499.-.
- 1 **Zeitschriftenabo für Jugendliche** online bestellen unter www.buy.ch/zeitschriften/jugendliche: **Mädchen**; **Bravo**; **Bravo Girl**, mit aktuellen Themen für Jugendliche; **Film Review Special** berichtet über die neuesten Filme; **Computer Gaming World** stellt viele neue Spiele vor, veröffentlicht jeden Monat eine Rangliste der TOP-Spiele; **The Wire** nimmt moderne Musik unter die Lupe, News aus Techno, Hip-Hop, Film; **Wendy**, die Zeitschrift für Pferdefans.

Fantastische Naturfotografie

Martin Stünzi zeigt aussergewöhnlich schöne Fotografien



kim. Naturfotografien in Perfektion und aussergewöhnliche Ausschnitte, zum Teil farblich bearbeitet, zeigt Martin Stünzi noch bis zum 18. Dezember in der Werk Galerie in Maur. Letzten Sonntag präsentierte er einige Fotografien sehr eindrücklich mit Livemusik in der Mühle Maur.

Auf eine von Martin Stünzis Fotografien wird hier bewusst verzichtet, weil der Schwarz-Weiss-Druck den Bildern nicht annähernd gerecht werden kann. Diese Fotos muss man gesehen haben! Auf unserer Homepage www.maurmerpost.ch ist ein Foto eingefügt.

Strukturen und Farben

Die Fotografien von Martin Stünzi leben von der Farbenpracht und der Wahl der Motive. Der Titel seiner Ausstellung lautet «Verborgenes entdecken», und das kann man tatsächlich. Durch die einzigartigen Momentaufnahmen, wie etwa der Verteilung des Öls der Wasserpfefferminze auf einer Wasseroberfläche, entstehen noch nie gesehene Fotografien in naturgebener, mehrfarbig schillernder Farbgebung. Die natürlichen blauen und türkisfarbenen Strukturen der Motive hat Martin Stünzi auch farblich am Computer bearbeitet, sodass wahrlich fantastische, die Fantasie anregende Bildkompositionen entstehen.

«Mir ist eine ästhetisch optimale Bildgestaltung wichtig», sagt Stünzi, der seit zwei Jahren die Naturfotografie hauptberuflich ausübt, aber immer noch als Sekundarlehrer für Mathematik arbeitet.

Natur künstlerisch gestaltet

Besonders interessant, und mit Sicherheit in Konkurrenz mit gemalten Bildern stehend, sind auch die in zweifacher

Martin Stünzi und die Musiker Marcus Bodenmann, Ueli Spöerri und Matthias Spielmann (v.l.n.r.). (Foto: kim)

Ausfertigung, aber unterschiedlich gross und in verschiedenen Farbgebungen auf eine Leinwand produzierten Naturfotografien. Tatsächlich betätigte sich der Zürcher früher als Kunstmaler. Doch seit einigen Jahren hat er sich der Naturfotografie verschrieben, vorzugsweise in der Schweiz, aber auch in Schweden, wo es ihn immer wieder hinzieht oder in Deutschland, wo er Auenlandschaften in der Nähe von Rastatt quasi unter die Lupe nahm. So nah sind etwa Tautropfen auf Spinnenweben oder Zweigen fotografiert, dass sie wie Juwelen in einem Collier wirken. Martin Stünzi empfindet seine Fotografie «als Malen mit Licht unter freiem Himmel» und so kann man seine wunderschönen Landschafts- und Nahaufnahmen auch empfinden.

Musik-Lichtbild-Projekt «Strukturen»

Sein Ziel, zum Innehalten zu verleiten, mehr Empfindsamkeit für die Schönheit der vollkommenen Naturformen zu entwickeln und die Lust nach sorgfältigerem Hinsehen zu wecken, ist Martin Stünzi komplett mit seinem Musik-Lichtbild-Projekt «Strukturen» gelungen. In der Mühle Maur begleiteten Matthias Spielmann auf der Trompete, Ueli Spöerri an den Drums und Marcus Bodenmann auf der Gitarre und am Keyboard – von ihm stammten auch die Komposition sowie das Arrangement, das zum Teil per Computer mit eingespielt wurde –, die per Dias gezeigten wunderschönen Naturfotografien von Martin Stünzi. Ein äusserst sehens- und hörenswerter Projekt, das seine Wirkung nach dem Ausmerzen der technischen Schwierigkeiten sicher voll entwickeln wird.

Forchmer Jungtrompeter gewinnt Wettbewerb

Flurin Schwerzmann erreichte die meisten Punkte am Zürcher Musikwettbewerb

fri. Erstmals wurde dieses Jahr der Zürcher Musikwettbewerb für Jugendliche ausgetragen. Der zehnjährige Flurin Schwerzmann spielte gegen weitaus ältere Blechbläser – und gewann.

Der Zürcher Musikwettbewerb vom 14. November war Flurin Schwerzmanns erster Wettbewerb überhaupt. Der Zehnjährige, der seit diesem Herbst am Konservatorium Zürich Unterricht erhält, war vier Jahre lang Schüler an der Musikschule Maur. Die Idee, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, gefiel dem Trompetenschüler auf Anhieb, auch wenn er – mangels Altersgenossen – in der Kategorie Blechbläser gegen weitaus ältere Musikschüler/-innen antreten musste. Seine Interpretation des Concertino No. 19 von J. Porret und der Uraufführung von «Solotromp», eines eigens von seinem Vater Matthias Müller für ihn komponierten Stücks, überzeugte die Fachjury, die ihn mit 168 Punkten auf den zweiten Platz setzte. Mehr Punkte als Flurin erreichte kein anderer Blechbläser.

Beide Eltern sind Musiker

Für die Uraufführung von «Solotromp» erhielt Flurin Schwerzmann zudem eine Auszeichnung für die «beste Aufführung eines Schweizer Komponisten». Eine Auszeichnung, die natürlich auch Matthias Müller freut, der als Komponist und Klarinettenist sowie als Professor für Kla-



Lustvolles Improvisieren: Flurin Schwerzmann mit seinem Vater Matthias Müller.

(Foto: fri)

rinette an der Musikhochschule Zürich tätig ist.

Flurin Schwerzmann kann gleich auf zwei musizierende Elternteile zurückgreifen. Auch seine Mutter Magda Schwerzmann ist eine erfolgreiche Musikerin, besitzt das Konzert- und Solistendiplom für Flöte und ist Gastdozentin an der Musikhochschule Zürich. Klar, dass im Hause Schwerzmann-Müller immer Musik zu hören ist. Das mag die Leichtigkeit erklären, mit der Flurin musiziert und mit der er schon oft an verschiedenen Konzerten in der Gemeinde Maur das Publikum überrascht hat.

«Ein Kind muss selber wollen»

Flurin Schwerzmann übt gerne. Täglich etwa eine halbe Stunde. «Doch, doch, manchmal muss man mich schon «stufen», gibt er zu und lacht. Druck auf seinen Sohn auszuüben kann sich Matthias Müller aber nicht vorstellen: «Ich glaube nicht, dass man ein Kind zu solchen Leistungen pushen kann.» Doch warum nicht die Vorteile des eigenen Wissens nutzen und weitergeben, meint Müller. «Aber wollen muss er letztendlich selber.» Und dass Flurin will, daran gibt es keinen Zweifel.

Sein nächstes Ziel ist der Schweizerische Jugendmusikwettbewerb im kommenden Frühjahr.

Weihnachtsreiten im Reitzentrum Forch

Ein sportliches Fest für Reiter und Kinder

kim. Das Reitzentrum Forch läutete am Samstag des zweiten Adventswochenende die Weihnachtszeit traditionell mit einem Weihnachtsspringen ein.

25 Reiter, bis auf Mitglieder der Familie Bär, ausnahmslos Pensionäre und Reitschüler aus dem Reitzentrum Forch, kämpften um den Weihnachtspokal. Zwei Springprüfungen waren zu absolvieren. Valerie Koch aus Egg siegte mit ihrem Pferd Top Easy Jumper in der ersten Prüfung und wurde Zweite in der zweiten Prüfung. Als Beste aus beiden Umläufen durfte sie den Pokal mit nach Hause nehmen.

Der Sonntag begann mit der Gymkhana, an der die Reitschülerinnen und -schüler teilnahmen. Hier zählte vor allem Geschicklichkeit. Bei diesem spielerischen Wettkampf ist ein Parcours zu bewältigen,

der nur zu einem kleinen Teil aus traditionellen Hindernissen besteht.

Es folgten verschiedene Dressur- und Springvorführungen kleiner, sich für das Weihnachtsreiten zusammengefundener Gruppen. Den reiterlichen Höhepunkt stellte die grosse Quadrille aus 20 Pferden dar. Leider waren die Galoppübungen nicht perfekt, die Gruppe fiel etwas auseinander. Für nur dreimaliges Üben klappte aber alles recht gut und Reiter und Zuschauer hatten viel Spass. Besonders aufregend und effektiv war ein Hindernisrennen zwischen drei Reitern quer durch die Halle. Dem stand ein Wettkampf zwischen Tier und Maschine nicht nach. Reiterin Felicitas Steiner trat gegen einen Motorradfahrer in einem Parcours an. Die Zuschauer hatten zuvor wetten können, wer siegen würde. Ganz knapp siegte der Motorradfahrer auf seiner Geländemaschine.

Am meisten Spass, aber auch viel Respekt, hatten die kleinen Besucher mit bzw. vor dem Samichlaus. Der rückte seine Säckchen nämlich nur heraus, wenn die Kinder ein Sprüchlein aufsagen konnten. Da zog es der eine oder andere schon vor, lieber gleich zu verzichten.



Wenn 20 Pferde in der Halle sind, wird es eng und versiertes Reiten ist gefragt. (Foto: kim)

«Protestanten» ist ein Überbegriff

Den siebten und letzten Abend der Reihe «Basiswissen Christentum», organisiert von der reformierten Kirche Maur, wollte ich aus zwei Gründen besuchen: Einmal weil mir der Referent Ulrich Knellwolf als Pfarrer und Kriminalromanautor – mit Betonung auf Krimiautor – bekannt ist, und dann eben, um endlich Klarheit zu erhalten, ob ich als Protestantin, Reformierte oder Evangelistin Steuern bezahle. Auf der Maurmer Steuererklärung steht bei mir «reformiert». Wahrscheinlich habe ich das selber einmal auf einem Formular so angegeben, und anscheinend stimmt die Bezeichnung auch. «Protestantisch und reformiert ist in der Schweiz oft genau dasselbe», erklärte Ulrich Knellwolf in der vollbesetzten Mühle Maur am 7. Dezember. Hier ein Auszug aus seinem Referat: «Im April 1529 überreichten die evangelischen Stände des Deutschen Reiches auf dem Reichstag in Speyer eine Protestation, in der sie sich gegen einen Beschluss des Reichstags wehrten, der jegliche kirchliche Reform verbieten wollte. Wegen dieser Protestation bekamen die Evangelischen alsbald den Übernamen «Protestanten». Dieser war nicht mehr abzustreifen und wurde schliesslich der Sammelbegriff für alle von der Reformation herkommenden Kirchen. Darunter versteht man heute: Lutheraner, Reformierte, Methodisten, Baptisten und zum Teil auch Pfingstler. Da wir in der Schweiz kaum eine lutherische Kirche kennen, ist für uns protestantisch oft genau dasselbe wie reformiert. In Deutschland ist das anders, da werden die beiden Hauptzweige der Reformation, der von Luther und der von Calvin herkommende, unterschieden. Die Lutheraner nennen sich evangelisch, die Zwinglianer und Calvinisten reformiert. Alles zusammen wird «Protestantismus» genannt.

Entstanden durch Abspaltung von der katholischen Lehre

Vom einstigen Schimpfnamen wandelte sich «Protestanten» mit der Zeit in eine akzeptierte Bezeichnung. «Protestari» ist lateinisch und heisst: Widerspruch einlegen. Die damals «Protestanten» genannten Fürsten und Reichsstädte ergriffen in der Sache des Glaubens das Wort. Dazu waren nach katholischer Lehre allein die zum Priester geweihten Männer berechtigt. Das war etwas Unerhörtes. Nach reformatorischer Lehre ist die christliche Gemeinde nicht geteilt in Priester und Nichtpriester – die ganze Gemeinde ist geistlich und alle Christenmenschen sind Priesterinnen und Priester. Die Taufe ist nichts anderes als die Weihe dazu. «Wir sind alle heilig, du und du und er», sagte unser Konfirmationspfarrer damals in Chur immer wieder. Ich fand das ziemlich gewagt, um nicht zu



Ulrich Knellwolf ist ein erfolgreicher Krimiautor und bekannter Theologe. Seine gehaltvollen Referate enthalten auch provokative Aussagen. (Foto: sl)

sagen unrealistisch. Aber nach dem Vortrag von Ulrich Knellwolf nehme ich an, dass sich die Aussage des Pfarrers wohl auf den ersten Petrusbrief im Neuen Testament bezog. Als damals noch durch viel katholischen Unterricht sich sündig und minderwertig fühlende Pubertierende begriff ich das nicht. Doch entgegen früheren Wünschen, wollte ich nun protestantisch sein und bleiben, denn dieser Glaube versprach eine grosse Befreiung.

Allein die Schrift, allein die Gnade, allein der Glaube

Was bekennen und bezeugen Protestanten, besonders die Reformierten? Knellwolf nimmt dazu drei alte protestantische Stichworte zu Hilfe: Allein die Schrift, allein die Gnade, allein der Glaube. Also geht es um die Heilige Schrift, die Bibel. Um zu verhindern, dass wir in fundamentalistischer Art an einzelnen Buchstaben und Sätzen kleben, stehe in der Bibel nicht ein Evangelium alleine, sondern jenes von Matthäus, Markus und Johannes. Wir würden keine älteren Nachrichten über Jesus besitzen, als die aus den Briefen des Apostels Paulus und aus den vier Evangelien im Neuen Testament. Das seien Nachrichten und Nachrichten seien immer Interpretationen, betonte Knellwolf. Mit den vier Evangelien bekämen wir eine gewisse Freiheit. Die Jesusgeschichte wolle in die Zeit und ihre Umstände hinein sprechen, also die jeweilige Welt interpretieren. Was die Gnade angeht, da ist die Differenz zur katholischen Kirche am augenscheinlichsten. «Die Gnade ist nur ganz gratis, oder es ist keine Gnade», sagt Knellwolf. Wir könnten sie uns nicht verdienen oder etwas dazu tun. Gott führt uns gratis in sein Heil. «Super, denke ich, besser als Aldi und so.» Dass es nicht ganz so einfach ist, liess der Vortrag von Ulrich Knellwolf jedoch klar durchblicken.

FC-Maur-Corner*Hallenturnier der Eb-Junioren*

Die Eb Junioren kommen in der laufenden Hallensaison immer besser in Form. Am traditionellen Chlausturnier in Effretikon wurde in der stark besetzten 3. Stärkeklasse der 2. Rang erreicht. Dabei liess sich die Mannschaft weder vom frühen Turnierbeginn (8 Uhr) noch von den starken Gegnern verunsichern. Nach zwei Auftaktsiegen, die mehr durch Kampf als durch Technik erzielt wurden, standen uns mit den Hausherrn FC Effretikon und dem FC Stäfa bekannte Gegner aus der vergangenen Herbstmeisterschaft gegenüber, bei denen sich unsere Mannschaft enorm steigerte. Beim FC Effretikon revanchierten wir uns für die Herbstniederlage und gewannen 2:1. Das Spiel gegen Stäfa endete nach beidseitigen Chancen torlos 0:0; dies reichte jedoch für den Finaleinzug. Nach relativ rascher Führung gegen den unbekannteren aber technisch starken Finalgegner FC Feuerthalen und einiger weiterer Chancen musste aus einem Konter das 1:1 hingenommen werden. Somit musste das Penaltyschiessen entscheiden. Der Gegner behielt hier leider die besseren Nerven und gewann 2:1. Die knappe Niederlage war zwar enttäuschend, doch überwog schliesslich die Freude über den 2. Rang. Herzliche Gratulation den Kindern für ihren Einsatz und den Eltern, die den freiwilligen Fahrdienst um 7.20 Uhr morgens übernommen haben.

Michael Krinner, Eb-Junioren-Trainer

Weihnachtsferien in den Bibliotheken*Bibliothek Aesch*

Geschlossen von 25. Dezember 2005 bis 2. Januar 2006

Bibliothek Ebmatingen

Geschlossen von 25. Dezember 2005 bis 8. Januar 2006

Bibliothek Maur

Geschlossen von 25. Dezember 2005 bis 8. Januar 2006

Wir wünschen allen grossen und kleinen Bibliotheksbesucherinnen und -besuchern schöne Festtage.

Ihre Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

Die MAURMER POST
begleitet Sie überall
auf der Welt unter
www.maurmerpost.ch

Antrag auf Steuerfusserhöhung abgelehnt

Alle übrigen Anträge wurden von der Gemeindeversammlung genehmigt

kim. Der Gesamtsteuerfuss bleibt bei 80 Prozent. Die Voranschläge für das Budget der politischen Gemeinde und der Schulgemeinde wurden genehmigt. Auch die revidierte Verbandsordnung der Planungsgruppe Glatttal (ZPG) und die überhöhte Bauabrechnung für den Kinderhort in Maur wurden genehmigt.

Die Maurmer Gemeindeversammlung sprach sich mit deutlicher Mehrheit von 69 zu 33 Stimmen gegen die Steuerfusserhöhung der politischen Gemeinde von 36 auf 38 Prozent aus. Der Gesamtsteuerfuss bleibt damit bei 80 Prozent. Den Antrag auf Erhöhung des Steuerfusses begründete Gemeindepräsident und Finanzvorstand Bruno Sauter zum einen mit finanzpolitischen Überlegungen und zum anderen mit den kantonalen Finanzausgleichsansprüchen. Ansatzpunkt für den Gemeinderat zur Erhöhung des Steuerfusses war die neue Regelung in § 8 des kantonalen Finanzausgleichsgesetzes (FAG), wonach sich der Steuerfuss von 162 der 171 Zürcher Gemeinden nur in einer Bandbreite bewegen darf, deren Oberwert das Anderthalbfache des tiefsten Wertes beträgt. Da der Wert für 2006 bei 82 Prozent liegt und bei Formulierung des Antrags der politischen Gemeinde Maur noch 11 Gemeinden unter diesem Grenzwert lagen, einigten sich die Gemeinderäte von Herrliberg und Maur – da sie mit einem Steuerfuss von jeweils 80 Prozent am nächsten an der zulässigen Grenze lagen – auf eine Erhöhung des Steuerfusses um zwei Prozent. Damit wäre die Anforderung des Kantons von maximal neun Gemeinden unterhalb des Grenzwerts von 82 Prozent erfüllt gewesen und eine weitere zu erwartende Erhöhung der Finanzausgleichszahlungen verhindert worden.

Vorgaben des Kantons bereits erfüllt

Dieses Argument vermochte jedoch in Anbetracht der Tatsache, dass neben der Gemeinde Herrliberg – die letzte Woche mit knapper Mehrheit die Erhöhung beschlossen hat – die Gemeinde Aesch bereits im November ihren Steuerfuss auf 82 Prozent erhöht hatte, wodurch die Vorgaben des kantonalen Finanzausgleichs für 2006 erfüllt sind, nicht mehr ziehen.

Auch die Begründung, dass das Eigenkapital der Gemeinde aufgrund zurückgehender Steuereinnahmen zu sehr schrumpfe, was zu vorübergehenden Kreditaufnahmen zwingen könnte, überzeugte die Gemeindeversammlung nicht. Nach diversen Stellungnahmen gegen den Antrag des Gemeinderats, unter anderem von Ex-Gemeindepräsident Ueli Büchi (FDP)

stellte Stephan Oehen, Vorsitzender der FDP Maur, den Antrag auf Beibehaltung des Steuerfusses.

Der Voranschlag 2006 der politischen Gemeinde wurde trotzdem genehmigt. Vorgesehen ist unter anderem ein Systemwechsel der 1500 völlig veralteten Wasserzähler (über einen Zeitraum von fünf Jahren), die dann per Funk abgelesen werden können.

Anträge der Schulgemeinde Maur

Der Steuersatz der Schulgemeinde verbleibt bei 44 Prozent. Der Voranschlag wurde nach Vortrag des Finanzvorstands Markus Neidhart genehmigt. Für das Jahr 2006 ist die Sanierung und Erweiterung der Bibliothek in Maur geplant. Die Sanierung der Schulanlage Looren steht 2007/08 an.

Totalrevision Verbandsordnung ZPG

Die revidierte Verbandsordnung der Zürcher Planungsgruppe Glatttal (ZPG)

vom 1. Juni 2005 wurde nach dem Referat des Planungsvorstands Bruno Sauter genehmigt. Damit wurde die aus dem Jahre 1976 stammende Verbandsordnung neuen übergeordneten Gesetzesbestimmungen und den tatsächlichen Verhältnissen angepasst. So wurde unter anderem die Zahl der Delegierten von 32 auf 13 verringert und damit schwerfällige Strukturen verändert.

Bauabrechnung Kinderhort

Die Bauabrechnung für den Umbau der Liegenschaft Alte Zürichstrasse 5 in Maur wurde nach Erläuterungen von Liegenschaftsvorstand Stephan Rupper über das Zustandekommen der vermehrten Kosten für die Sanierung genehmigt. Ausdrücklich wurde die Offenheit des Gemeinderats unterstützt, verbunden mit der Hoffnung in Zukunft derlei Mehrkosten als veranschlagt zu vermeiden.

Die RPG unterstützte sämtliche Anträge.

Amtlich

Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2005

Amtliche Publikation der Ergebnisse

Die Versammlung hat die folgenden Beschlüsse gefasst:

Schulgemeinde

1 Voranschlag 2006 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 108 150.– und unverändertem Steuerfuss von 44% Einstimmig angenommen.

Politische Gemeinde

2a) Steuerfussfestlegung 2006 Gegenantrag auf Beibehaltung des Steuerfusses von 36% mit 69 zu 33 Stimmen angenommen.

2b) Voranschlag 2006 mit geändertem Aufwandüberschuss von Fr. 2 045 700.– Einstimmig angenommen.

3 Totalrevision Verbandsordnung der Zürcher Planungsgruppe Glatttal (ZPG) Einstimmig angenommen.

4 Bauabrechnung Einbau Kinderhort, Alte Zürichstrasse 5, Maur, mit Kosten von Fr. 2 232 268.40 Mit überwiegendem Mehr angenommen.

Rechtsmittel

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung **innert 5 Tagen ab**

dieser Publikation schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse, gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit), **innert 30 Tagen ab dieser Publikation** schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Uster erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Die Akten liegen ab 16. Dezember 2005 bis 16. Januar 2006 im Gemeindehaus (Schalter Einwohnerkontrolle) zur Einsicht auf. Ab Montag, 19. Dezember 2005, liegt das Protokoll der Gemeindeversammlung auf. Protokollberichtigungsbegehren sind in Form des Rekurses **innert 30 Tagen ab Auflage** schriftlich beim Bezirksrat Uster einzureichen.

Die Gemeindebehörden

Abonnementsbestellungen für die



Haas Druck AG · Maurmer Post
Maiacherstrasse 14 · 8127 Forch · Telefon 044 980 59 19

100 Tage «Geleitete Schule Maur»

Der Gesamtschulleiter Roberto Gardin nimmt Stellung

Die Schule Maur verfügt seit diesem Sommer über ein neues, professionelles Führungsmodell. Wo steht die Schule Maur nach 100 Tagen «Geleiteter Schule»? Was wurde bisher umgesetzt, ergänzt, verändert, optimiert? Woran arbeiten wir? Was wollen wir noch angehen? Rückblickend auf die vergangenen 100 Tage möchte ich als Gesamtschulleiter zu diesen Fragen Stellung nehmen.

Die Gesamtschulpflege hat den Entscheid gefällt, auf den Sommer 2005 ein professionelles Modell der «Geleiteten Schule» einzuführen. Dabei hat sie sich aufgrund der neuen Führungsstruktur aus dem operativen Geschäft zurückgezogen, um sich vor allem auf die strategischen Führungsaufgaben zu konzentrieren. Was heisst das konkret?

Professionelles Schulleitungsmodell

Die operativen Aufgaben wurden einem «professionellen Schulleitungsteam» übertragen. Jede Schuleinheit in unserer Gemeinde verfügt über eine eigene Schulleiterin bzw. einen eigenen Schulleiter. Die Schulleitungen sind für den internen Betrieb ihrer Schuleinheit verantwortlich. Das heisst im Bereich der Organisation und der Führung der jeweiligen Schuleinheit.

Alle unsere Schulleiter/-innen stehen in einer praxisorientierten Schulleiteraus- bildung an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Dabei werden theoretische Inhalte mit dem praxisbezogenen Alltag verknüpft.

Auf der nächst höheren Führungsebene ist an unserer Schule Maur die Stelle des Gesamtschulleiters eingerichtet. In dieser Funktion bin ich verantwortlich für die pädagogische und organisatorische Führung der gesamten Schule Maur. In personalpolitischen Fragen berate und unterstütze ich die Schulpflege, welche nach wie vor die Verantwortung trägt.

Kommunikation und Information

Im Bereich der Kommunikation und Information hat sich durch die Einführung des neuen Schulleitungsmodells einiges verändert. Dreh- und Angelpunkt ist die Schulleiterkonferenz «SLK», die seit August dieses Jahres eingerichtet ist. Die Verantwortung über dieses Führungsorgan liegt beim Gesamtschulleiter. Wöchentlich treffen sich die fünf Schulleiter/-innen gemeinsam mit mir als Gesamtschulleiter zu dieser Konferenz. Dabei werden aktuelle Themen besprochen, der Austausch unter den Schuleinheiten intensiviert, organisatorische, pädagogische

und operative Inhalte diskutiert und Themen der Schulentwicklung angegangen. Durch diese vernetzte Form der Zusammenarbeit nutzen wir die vorhandenen Ressourcen intensiv und Gewinn bringend.

Seit der Einführung unseres Schulleitungsmodells sind die Entscheidungswege kürzer geworden. Sei es für Anliegen der Eltern oder für schulinterne Abläufe. Individuelle Anliegen oder allgemeine Problemstellungen können meist direkt und ohne Zeitverlust durch die Gesamtschulleitung angegangen werden.



Gesamtschulleiter Roberto Gardin.

(Foto: zvg.)

Mitarbeitergespräche

Sämtliche Lehrpersonen an unserer Schule werden im laufenden Schuljahr durch die Schulleitung zu einem Mitarbeitergespräch eingeladen. Dabei gilt es, die momentane berufliche Situation zu besprechen und die zukünftigen Absichten miteinander anzugehen.

Im Weiteren bin ich als Gesamtschulleiter daran, alle Lehrpersonen an unserer Schule in ihrem Unterricht zu besuchen. Auf diesen Unterrichtsbesuch folgt anschliessend ein ausführliches Feedback-Gespräch.

Schulprogramm und Jahresprogramm

Ab kommendem Schuljahr 2006/07 werden wir in sämtlichen Schuleinheiten mit Jahresprogrammen arbeiten. Diese

Jahresprogramme beinhalten die pädagogischen und organisatorischen Ziele unserer Schule. Sie stützen sich auf die Legislaturziele der Gesamtschulpflege und auf das Schulprogramm des Gesamtschulleiters ab.

Mitarbeiterbeurteilung MAB an unserer Schule

Sämtliche Lehrpersonen werden durch ein dreiköpfiges Gremium beurteilt. Dieses Team setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern der Schulpflege (Maja Leuzinger als Schulpräsidentin und Arthur Pünter als Mitglied der Schulpflege) sowie des Gesamtschulleiters, als Beurteilungsverantwortlicher. Die Beurteilung der Lehrpersonen stützt sich auf diverse Unterrichtsbesuche und auf ein Mitarbeitergespräch ab.

Erweiterung und Intensivierung der Zusammenarbeit

Beispiel 1

Eltern-Informationsabend zum Thema «Übertritt in die Oberstufe» vom Mittwoch, 30. November, im Beisein der 6.-Klass-Schüler/-innen.

Organisation und Durchführung: Die heutigen 6.-Klass-Lehrpersonen mit den Sekundarlehrer/-innen und der gesamten Schulleitung.

Beispiel 2

Start des Projekts «Senioren in der Schule». Ab Januar 2006 werden sechs Senior/-innen für jeweils einen Halbtage pro Woche in verschiedenen Klassen die jeweilige Lehrperson unterstützen.

Beispiel 3

Aufbau und Installieren des Projektes «Elternrat» in allen Schuleinheiten. Durch das Einrichten eines Elternrats in allen Schuleinheiten erhoffen wir uns eine engere Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern.

Zum Schluss

Von Beginn an durfte ich als Gesamtschulleiter von allen Seiten Offenheit und Wertschätzung an unserer Schule erfahren. Sei es von Seiten der Eltern, der Schüler/-innen, der Lehrkräfte, der Schulpflege oder von Seiten anderer an unserer Schule tätigen Personen. Diese positive Grundhaltung ist für mich eine wichtige Voraussetzung für eine konstruktive, Erfolg versprechende Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, eine erholsame und besinnliche Adventszeit.

Roberto Gardin, Gesamtschulleiter

Nächsten Donnerstag ist der grosse Auftritt

Oberstufenschüler singen beim Weihnachtskonzert im Kongresshaus



Am 22. Dezember werden die Schülerinnen und Schüler der Schule Looren den Background-Chor «Züribieter» für das weihnächtliche Gospelkonzert von Freddy Washington und The Philadelphia Singers bilden. Sieben Proben mussten reichen, um zwölf Songs einzustudieren.

Kirsten Moldenhauer

Das war schon ein ungewöhnliches Bild: sämtliche Schülerinnen und Schüler der Schule Looren unter der Regie eines einzelnen Mannes, versammelt im Loorensaal, zu sehen. Eines nicht nur stimmgewaltigen, sondern auch ansonsten imposanten Mannes. Sowohl was seine Statur als auch seine Ausstrahlung anbelangt. Mit viel Elan, Enthusiasmus und Freude an der Musik versuchte Freddy Washington den Jugendlichen seine Gospelmusik näher zu bringen. Sieben Mal lud der Mann aus New Jersey die Jugendlichen der Loorenschule zusammen mit zwei fünften Klassen der Schule Lätten in Fällanden zur jeweils dreistündigen Probe.

Drei Stunden vor dem Konzert findet die Generalprobe statt. Dort werden die Chöre der verschiedenen Schulen aus dem Kanton Zürich zusammengeführt und bilden dann den Background-Chor «Züribieter» für das weihnächtliche Gospelkonzert, an dem auch Freddy Washington selbst singen wird.

Ein Schweizer Musikprojekt

Zwölf Songs studierte der Amerikaner,

Mit mehr oder weniger Elan bei der Probe: Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Looren.

(Fotos: kim)

am Keyboard sitzend, mit den Kindern ein, unter anderem so bekannte Lieder wie «Oh Happy Day» oder «We wish you a



Bischof Freddy Washington ist in den USA ein bekannter Gospelinterpret.

Merry Christmas». Die auch als Musiklehrerin tätige Daniela Cosandey übersetzte die Anweisungen von Freddy Washington und unterstützte die in Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassstimmen aufgeteilten Gruppen beim Einüben ihrer Stimmen.

Freddy Washington ist geübt im Umgang mit Kindern. Seit 1997 studiert er mit Schülerinnen und Schülern an einigen Schulen in der Schweiz Gospelsongs ein. Zusammen mit «The Philadelphia Singers» werden diese Lieder dann präsentiert. Die lokalen Schulchöre bilden den jeweiligen Background-Chor für die professionellen Gospelsänger aus den USA. «Eine tolle Sache», findet Freddy Washington, der für dieses Projekt angeworben wurde.

Gospelmusik prägte sein Leben

Er selbst wurde 1955 als vierzehntes von achtzehn Kindern einer Pastorenfamilie in Philadelphia geboren. Seine Familie war in den USA als «The Washington Family Singers» erfolgreich. Schon früh galt er als musikalisches Wunderkind, spielte mit fünf Klavier (später kamen Bass, Gitarre und Schlagzeug dazu), komponierte mit 12 eigene Songs und trat mit bekannten Gospelstars wie James Cleveland oder Dorothy Norwood auf. Heute leitet er Workshops für alle begeisterten Gospelsängerinnen und -sänger, daneben ist er Musical Director der Philadelphia Singers und steht als Bischof mehreren Kirchen in New Jersey vor.

Am Donnerstag, 22. Dezember, um 19.30 Uhr steht den Maurmer Kindern – von denen einige auch einen Solopart singen werden – ihr grosser Auftritt im Kongresshaus bevor. Mitsingen, Wippen und Klatschen wird gewünscht!

Infos

Neujahrsapéro und Präsentation der Maurmer Neujahrsblätter 2006

Montag, 2. Januar, 11 Uhr im Singsaal des Schulhauses Aesch

Alle Maurmer Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zum Neujahrsapéro und zur Präsentation der Maurmer Neujahrsblätter 2006 eingeladen.

Stossen Sie mit dem Redaktionsteam der Neujahrsblätter sowie Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderates und der Kulturkommission auf die 19. Ausgabe der Maurmer Neujahrsblätter an und lassen Sie sich von deren Inhalt überraschen. Wir freuen uns, Sie am Neujahrsapéro begrüßen zu dürfen.

Kulturkommission Maur

neu in binz
eröffnungsaktion:
kleines willkommensgeschenk
für alle kundinnen und kunden
bis ende jahr.

serap gassler
zelglistrasse 19, 8122 binz
telefon 043 366 00 32

öffnungszeiten:
di.-fr. 8.30-12.00 uhr, 14.00-19.00 uhr
sa. 10.00-14.00 uhr
termin auf voranmeldung.
**zwischen weihnachten und
neujahr geöffnet.**

hairytails

family coiffure

HANS
SCHEUERMEIER
BEDACHUNGEN
MAUR / USTER
044 941 80 86

*Frohe Festtage und
ein gutes Neues Jahr!*



*Wünschen Ihnen
Hans Scheuermeier mit Familie und Mitarbeitern.*

Im AL Chaima www.arab-art.ch



finden Sie

*Stimmungsvolle Weihnachtsgeschenke
22. 23. und 24. Dez. geöffnet ab 10. Uhr*

JB *kompetent - zuverlässig - flexibel*
Treuhand
Buchhaltung, Abschluss, Steuererklärung, Personalwesen

Jeannine Barmettler
Geschäftsinhaberin

Bodenacherstr. 64
8121 Benglen
www.jbtreuhand.ch

Tel. 043 443 15 77
Fax 043 443 15 78
jbtreuhand@bluewin.ch

TOTAL-AUSVERKAUF

100 Jahre Vertrauenshaus
für PELZ- & LEDER-MODE
Lammfell-, Cashmere- und pelzgefütterte Mäntel



Grosse Auswahl – Massatelier, Umarbeitungen
Claridenstrasse 43 (Ecke Bleicherweg)
8002 Zürich, Tel. 01 202 19 33

Interfunk



Radio TV Bindschädler

Service und Verkauf

Zürichstrasse 123a
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 30 40
Fax 044 980 43 21
radio tvbindschaedler@ggaweb.ch



PASTORINI SPIELZEUG

8600 Dübendorf · Im Schossacher 21
Industriequartier neben dem
Fliegermuseum · 044 824 33 44
8001 Zürich · Weinplatz 3 · Rathausbrücke



... folge dem Stern ... **PASTORINI!**

“... Spielsachen, die einmalig bleiben.”

Alles klar fürs Kirchgemeindehaus Ebmatingen

Reformierte Kirchgemeindeversammlung im Zollingerheim

Die reformierte Kirchgemeindeversammlung Maur anfangs vorletzter Woche verlief genau nach Plan: Der Finanzvorstand präsentierte einen ausgeglichenen Voranschlag. Das Bauprojekt für Ebmatingen ist aufgegleist, das für Maur bleibt in Sicht.

Wie die mit 37 vergleichsweise hohe Anzahl an Stimmberechtigten zeigte, war das Interesse am kirchlichen Leben offenbar grösser als auch schon. Dabei ging es im Hauptgeschäft – dem Voranschlag und Steuerfuss für 2006 – um trockene Zahlen.

Und doch kann eine lebendige Kirchgemeinde nur funktionieren, wenn die Kasse stimmt.

Gemeindeaufbau als Gesamtprojekt

Dieses Kunststück bringt Christoph Lutz, der Finanzvorstand, Jahr für Jahr fertig. Mit ausgewiesener Kompetenz führt er die Geschäfte und behält den Überblick über das jährliche Steuereinkommen und die Ausgaben. So konnte er beim Voranschlag 2006 ein ausgeglichenes Ergebnis vorlegen, während er der Versammlung mit Hilfe von Folien die Bewegungen

innerhalb der einzelnen Konten erläuterte. Nachdem auch die Rechnungsprüfungskommission die Investitionen für sinnvoll hielt, stimmten alle Anwesenden dem Voranschlag für 2006 zu und belies den Steuerfuss bei neun Prozent.

Insgesamt ergeben sich von einem Jahr zum anderen nur geringe Abweichungen innerhalb der Rechnung. Lediglich die ungewohnten Kosten für das «rpg», das so genannte religionspädagogische Gesamtkonzept, lieferten dieses Mal Gesprächsstoff. Wie Peter Scheuermeier, der Kirchenpflegepräsident, im weiteren Verlauf des Abends informierte, handelt es sich dabei um ein kantonales Angebot für die Kinder und Jugendlichen von der zweiten bis zur neunten Klasse, die bereit sind, sich konfirmieren zu lassen. Es ist nicht in die Schule integriert, tritt aber obligatorisch an die Stelle des im letzten Jahr aus dem Lehrplan gekippten Religionsunterrichts und soll die kirchliche Bildung und Sozialisation der jungen Menschen fördern. Die Kirchgemeinde Maur übernimmt das rpg und trägt die Kosten dafür. Diese fallen vor allem in personeller Hinsicht an: für die an der Umsetzung beteiligten Pfarrer, die Pfarrerin und die für Kinder- und Jugendarbeit Verantwortliche. Gleichzeitig nutzt die Kirchenpflege die Gelegenheit, inhaltlich und strukturell ein Gesamtprojekt für den Gemeindeaufbau auszuarbeiten.

Gute finanzielle Ausgangslage

Ein besonderes Interesse galt den beiden Bauprojekten. An Stelle des Liegenschaftenvorstands – Rolf Hauri hatte Ferien – informierte Peter Scheuermeier über den neuesten Stand: Nach der Abstimmung an der Urne im Herbst 2003 war die Bahn frei. Unter der Betreuung von Jörg Emch wurde der kirchliche Landbesitz im Hasenbüel für den sehr günstigen Preis von 4,72 Millionen Franken brutto verkauft, so dass der Kaufvertrag für das neue Land am 30. Mai auf dem Grundbuchamt Uster beurkundet werden konnte. Allerdings muss das ehemalige Terrain noch in seinen ursprünglichen Zustand zurückgebaut werden. Nach der Baubewilligung und der Baufreigabe durch die Gemeindebehörde wurde nun soeben das Baugesuch eingereicht. Am 24. September 2006 möchte die Kirchenpflege das bis dahin bewilligte Bauprojekt – mit seiner Ausarbeitung wurden die Näniker Architekten Senn & Senn betraut – zur Abstimmung an der Urne vorlegen. Erst nach dessen Realisierung wird das Gemeindehaus für Maur in Angriff genommen.

Gisela Goehrke

Antworten zu Weltreligionen

Ökumenische Erwachsenenbildung Maur

Seit 1994 behandelt unsere jährliche Veranstaltungsreihe Themen, welche Menschen bewegen. Dieses Mal hören wir von drei Religionen, wie sie mit ihren Weltanschauungen und Verheissungen Menschen tragen. Und das Projekt Weltethos, gestartet von Prof. Hans Küng, will die vereinigenden Gemeinsamkeiten der Religionen herausarbeiten und fördern – eine spannende Herausforderung.

Unser Dasein und Erleben wird zeitlebens durch existenzielle Fragen und Grenzerfahrungen herausgefordert. Die Weltreligionen und damit auch der christliche Glaube, der unsere Kultur prägt, versuchen auf je ihre Weise Antworten auf diese Fragen zu geben. Sie suchen nach Antworten auf das, was Menschen an Alltätlichem und Nichtalltätlichem widerfährt: Leiden, Schmerz und unwiederbringlicher Verlust, aber auch die Erfahrung von Glück und gelingendem Leben sind Grundthemen gelebter Religion.

Unterschiedliche Antworten

Wie aber sehen die konkreten Antworten und Antwortversuche auf diese menschlichen Grundfragen «von innen heraus» aus? Wie geht ein Buddhist, eine Muslimin, wie geht ein Christ unserer Zeit mit solchen Fragen um? Drei Gäste lassen sich an drei Abenden auf dem Hintergrund ihres Glaubens und ihrer unterschiedlichen kulturellen Prägung auf ein Gespräch über ihren Glauben ein. Dabei haben wir die Frage an sie gerichtet: «Wie trägt ihre Religion die Menschen im gelingenden alltäglichen Leben, im Leiden, und über den Tod hinaus?»

In den vorbereitenden Gesprächen mit unseren Referenten hat sich gezeigt: Manche Antwort ist uns vertrauter als wir mei-

nen. Anderes wiederum ist fremd und darf es auch bleiben. Aber auch der eigene Glaube erscheint in diesem (interreligiösen) Gespräch unversehens in neuem Licht.

Tragen Religionen zum Weltfrieden bei?

Der letzte Abend mit dem Thema «Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos» macht die Gestaltung menschlichen Zusammenlebens und damit die ethische Dimension der Religionen eigens zum Thema. Gibt es eine Vision friedlichen Zusammenlebens?

Wir bringen mit diesen Vortragsabenden hochaktuelle Fragestellungen zur Sprache und freuen uns auf Ihr Kommen und Mitdabeisein. Gerne begrüssen wir als Teilnehmer auch Jugendliche mit ihren suchenden und kritischen Fragen zu ihrer persönlichen Zukunft.

Was trägt uns?

Wir treffen uns zu den Fragen an die Religionen an vier Dienstagen im Loorensaal jeweils um 20 Uhr:

17. Januar, Buddhismus

Marcel Geisser, Wolfhalden

24. Januar, Islam

Amira Hafner - Al-Jabaji, Grenchen

31. Januar, Christentum

Dr. theol. Matthias Krieg, Stäfa

7. Februar, Projekt Weltethos

Lic. phil. Guido Baumann, Luzern

Einzelheiten zum Thema bringt die Vorschau in der *Maurmer Post* jeweils am vorhergehenden Wochenende, und ein Faltprospekt wird allen Haushaltungen Anfang Januar 2006 zugeschickt.

Für die ökumenische Gruppe
Erwachsenenbildung Maur
Pfarrerin Pascale Rondez und Pfarrer
Oswald Krienbühl



Coiffure

Linea Cristina

Das Team von Linea Cristina wünscht allen Kundinnen und Kunden wunderschöne Festtage.

Inhaberin: Cristina Tizza
Zürichstrasse 123a, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 38 68

Öffnungszeiten: Di – Fr 8.30–12.00
14.00–18.30
Sa 7.30–14.00

- Hauswartungen
- Reinigungen
- Gartenpflege



Pantaleo Ruggiero
Telefon 079 419 52 10
Roberto Ruggiero
Telefon 079 414 89 41

Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 21 24, Fax 044 980 21 97
r.ruggiero@bluewin.ch

Alle sind herzlich eingeladen zum Sonntagsschul-Weihnachtsmusical vom Sonntag, 18. Dezember, um 18.30 Uhr im Singsaal, Schulhaus Pünt, Maur.

Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: S. Hardmeier, Telefon 044 980 49 58

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

Dörfli

Restaurant Dörfli
Rellikonstrasse 9
8124 Maur
Telefon 044 980 13 80

s Dörfli, de Puls vo Muur,
wo das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt

Gourmet-Menüs vom Feinsten
am Heiligabend, an Weihnachten
und Silvester

Nichtraucher-Greifensee-Stübli

Rufen Sie uns an und wir schicken oder erzählen Ihnen die Menüs.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Toni Gräni und das Dörfli-Team, Tel. 044 980 13 80

Mit der Natur Leben für morgen
**Berger's
Hof-Lädeli**

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

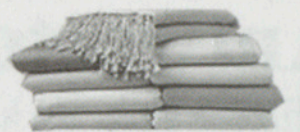
Backwaren für den 24. Dezember
bitte vorbestellen!

Wir wünschen Ihnen allen ein
frohes Weihnachtsfest.

Familie Berger
Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon und Fax 044 980 01 68
www.bergerhof.ch

www.shawlsnstolas.com

Online
Pashmina
Boutique!



Shawls N Stolas, Zeiglistr 76, 8122 Binz. Tel : 077 410 6388

Zu vermieten in Ebmingen
nach Vereinbarung

Büro und kleiner Lagerraum
ca. 84 m², Fr. 110.–/m² und NK

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg verlangen.

HAAS DRUCK AG

Forchstrasse 280 · 8008 Zürich
Telefon 044 387 70 50 · Fax 044 387 70 55
info@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

**Gut
zum
Druck**

Aktuell im Dezember

Etter Weihnachtspflümli 20cl / Fr. 16.50

Schützengarten Festbier 50cl / Fr. 1.35

Löwengarten Weihnachtsbier 50cl / Fr. 1.40

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage!



Schatt Getränkeshop

Gastroservice · Festservice · Hauslieferungen

Kehlhofstrasse 524 · 8124 Maur

Tel. 044 980 11 11 · Fax 044 980 11 12

www.getraenke-schatt.ch · prost@getraenke-schatt.ch

www.getraenke-shop.ch

Fahrschule Christen

L Ebmingen **L**
Autofahr- und Verkehrsschule

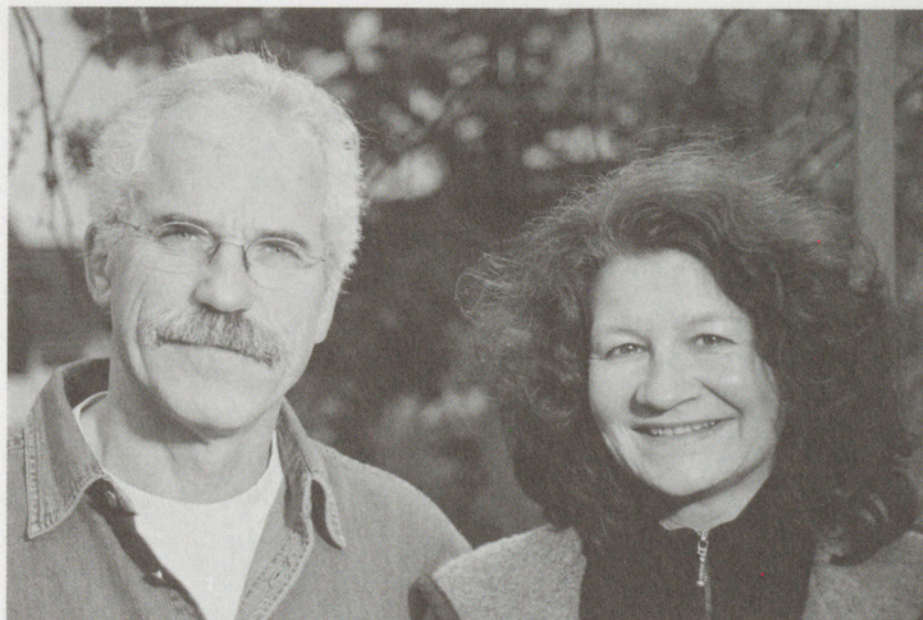
076 22 121 22
www.fahrschule-christen.ch

Wir liefern

CHEMINÉE-HOLZ

043 366 21 21

Rehab.-Zentrum Meilestei



In die Sozialbehörde: Felix Senn (bisher)

In den Gemeinderat: Elisabeth Brüngger (bisher)

SPMaur
www.spmaur.ch

Keine Angst vorm Samichlaus

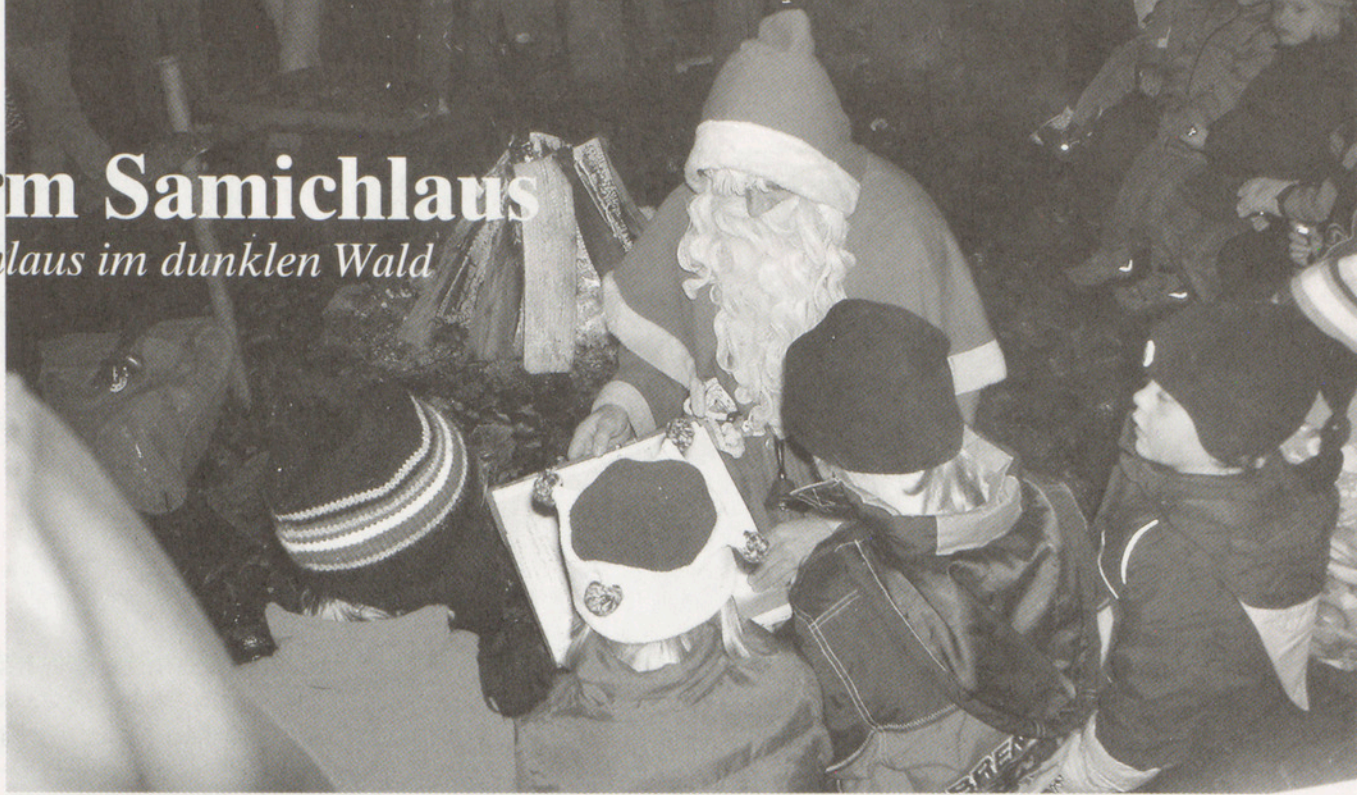
Kindergärtler trafen den Samichlaus im dunklen Wald

gw. So stellt man sich die richtige Begegnung mit dem Samichlaus vor: mitten im Wald, zu dunkler Stunde, an einem Lagerfeuer. Erlebt haben dies Maurer Kindergärtler und deren Eltern und Geschwister. Von Furcht vor dem Weissbärtigen war nichts zu spüren.

Ab Anfang Dezember trifft man überall rotweisse Samichläuse: In Restaurants, in Poststellen, in der Stube daheim, in der Spielgruppe, im Kindergarten, in Geschäften und sogar am Silvesterlauf in Zürich. Dem Samichlaus aber im tiefen, dunklen Wald zu begegnen, das passiert selten. Geschehen ist es nun doch. Zwar erst einen Tag nach dem offiziellen Samichlaus, aber dafür war es für die Maurer Kindergartenklasse von Brigitte Leonhardt fast wie echt.

Begegnung im Wald

Tagsüber hat es etwas geschneit, jetzt ist es dunkel im Wald und kalt. Licht und Wärme spenden die Fackeln und das Lagerfeuer. Im Kreis rundum haben sich 17 Kindergärtler mit ihrer Lehrerin Bri-



Der Samichlaus zeigt den Kindern das «Tatenbuch». (Foto: gw)

gitte Leonhardt sowie Eltern und Geschwister versammelt. «Klingelingeling, klingelingeling», das Läuten kündigt den Samichlaus an! Und da erscheint er im Licht des Feuers, einen grossen Sack und eine Fitze mit sich tragend.

Mutig bei Lob und Tadel

«Ihr helft beim Aufräumen und ihr kocht und esst zusammen im Kindergarten –, das ist gut! Aber, ihr könntet doch noch etwas mehr und von euch aus helfen! Und einmal mit anderen Kindern spielen und besser zuhören, wenn eure Lehrerin oder eure Eltern etwas sagen!» Viel Lob und etwas

Tadel bekommen die Kinder zu hören. Ab und an verteidigen sie sich auch einmal: «Ich spiele schon mit anderen!» Viel Mut beweisen die Kindergärtler, als es an der Reihe ist, ein Sprüchlein aufzusagen. Es melden sich so viele wie noch nie!

Nach gut einer Stunde ist es geschafft. Alle, die wollten, haben dem Samichlaus etwas vorgetragen und die gefüllten, selbst gebastelten Samichlaustüten sind verteilt. Noch ein Lied zum Abschied und die Kinder und Eltern machen sich glücklich und froh auf den Heimweg.

Heiliger Nikolaus dieses Jahr ohne Fitze

Zusammen mit seinem Schmutzli verteilte er Lob, Tadel und Geschenke

Der Samichlaus ist der Einladung des Elternvereins in die Burg Maur gefolgt. Mit den Kindern blickte er auf deren von ihm während dem Jahr beobachtete Verhalten zurück.

Das Klingeln wurde immer lauter, die Kinder blickten voller froher Vorahnung in die Richtung des ankommenden Geräusches, einige rannten ihm entgegen. Langsam tauchten sie aus der Dunkelheit auf, die zwei in lange Gewänder gekleideten Männer. Der Schmutzli trug einen mit Präsenten prall gefüllten Sack über die Wiese auf den Vorplatz der Burg Maur, wo er ihn abstellte und schliesslich neben dem Weihnachtsmann Platz nahm. Dieser begrüsst die aus Ehrfurcht leise gewordenen Kinder und schlug sogleich sein allwissendes Buch auf.

Viel Arbeit für den Weihnachtsmann

Die Atmosphäre gestaltete sich angemessen festlich. Der sichelförmige Mond beschien die fast zwei Dutzend anwesenden Kinder, die, begleitet von ihren Eltern, an diesem Abend in der frischen Luft zwischen Fackeln auf Holzbänken sassen und gespannt darauf warteten, dass sich die Zeilen des Samichlaus an sie wandten und



Höchste Aufmerksamkeit für die Worte des Samichlaus. (Foto: Dominik Steiner)

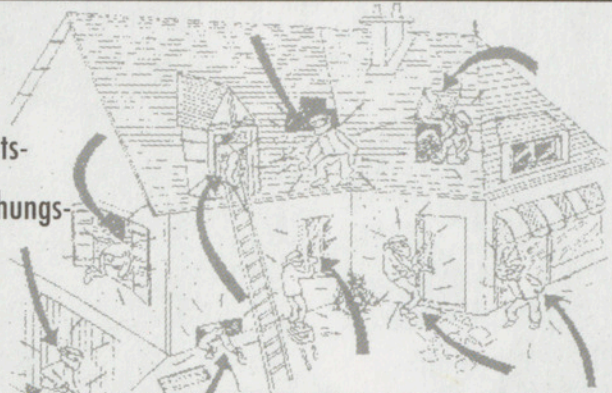
resümierten, was Nikolaus während des Jahres Unartiges und Gutes aus seinem Waldhäuschen gesichtet hatte. Keines wurde enttäuscht, über jedes Einzelne wusste er etwas zu berichten. Mangelndes Zähneputzen wurde beanstandet, Frohmüt und Neugierde gutgeheissen. Zur Belohnung für anständiges Benehmen zog der Schmutzli jeweils eine Gabe aus seinem reich bepackten Jutesack.

Fitze überflüssig

Zum ersten Mal veranstaltete der Elternverein Maur einen Samichlausabend. Er stiess dabei auf grosses Interesse. Der jährliche Auftritt des Schutzheiligen der Kinder und Armen ist neben einem schönen Brauch auch eine willkommene Unterstützung für die Eltern, die Kinder um anständiges Benehmen anzuhalten. Dieses Jahr verhielten sie sich brav; alle trugen dem Samichlaus ein Sprüchli vor, so dass dieser Geschenke anstatt Fitzen verteilen konnte. Dominik Steiner

Alle 6 Minuten ein **Einbruch - Sichern** ist sicherer

- Alarm-
 - Sicherheits-
 - Überwachungs-
- systeme



SVV/ASA Fachfirma

MRS SICHERHEITSTECHNIK

8124 Maur/Zürich, Telefon 01 887 67 57, Telefax 01 887 67 56

M. + R. Strazzella GmbH

Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon

Tel. 044 391 29 44 · Natel 079 662 36 02 · Fax 044 391 67 19

E-Mail strazzella_gmbh@freesurf.ch

Notfall

oder sind Sie verhindert?
Privatchauffeur bringt Sie ohne Stress und Parkplatzsorgen, pünktlich und freundlich zum Kafichränzli, zur Party, zur Sitzung. Oder ist Ihr Kindermädchen verhindert? Dann bringen wir Ihre Kinder hin und zurück. Auf Wunsch auch mit Ihrem Auto.

24-Std.-Service: Telefon/SMS 079 401 20 51

COSMETIC

Jo Bä Cosmetic • Aeschstrasse 20 • 8127 Forch
Telefon 043 366 06 50

Deutsch als Fremd- und Muttersprache
für Kinder und Erwachsene

SCW Sprachkurse

lic. phil. I Christine Wälchli
Egg: Längiweg 14 / Zürich: Fraumünsterstrasse 23
Privatlektionen oder in Kleingruppen
www.homepage.hispeed.ch/SCWsprachkurse
christine.waelchli@swissonline.ch / 079/409'41'45

Original- und tischgrosse

Züri-Kuh

zu verkaufen

Telefon/SMS 079 401 20 51

Korkböden

individuell in Form und Farbe

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • fax 044 980 53 51

Flughafen Zürich bitte...

diskret und Fixpreise
Airport-City-Shuttle Zürich HB bitte...
Fr. 10.-/Person (Minimum Fr. 40.-/Fahrt)
inkl. Kindersitze und Gepäck, bis 14 Personen,
ab Aesch, Binz, Ebmatingen, Maur, Uessikon.
Wünschen Sie Vorabend-Check-in/Porter?
24-Std.-Service: Telefon/SMS 079 401 20 51



Christbaumverkauf



bei der Migros in Ebmatingen



Vom 17. bis 24. Dezember 2005 (Ladenöffnungszeiten)

Verkauf durch U. Bolli, Ebmatingen

Eigene Christbaumkulturen

Rot-, Blau- und Nordmannstannen

Telefon 044 980 33 58

Hurra, der Samichlaus war wieder da!

Romantisch war es, als die Kinder der Spielgruppe Teddybär mit ihren Geschwistern und Eltern bei Dämmerung durch den Wald marschierten, um den Samichlaus und den Schmutzli zu suchen.

Es herrschten Minusgrade und der Schnee knirschte unter den Füßen. Die selbst gebastelten Laternen erleuchteten sanft den Weg und nur das laute Rufen der Kinder durchbrach die Stille. Endlich, als wir aus dem Wald auf eine Lichtung kamen, sahen wir in der Ferne das Lagerfeuer, an dem sich der Samichlaus und der Schmutzli wärmten. Da gab es kein Halten der Kinder mehr. Im Nu waren die beiden von ihnen umringt.

Nach ein paar Worten aus dem goldenen Buch und den wunderbar vorgetragenen Sprüchen und Liedern der Kinder, gab es für alle Kleinen ein Säckchen. Viele getrauten sich zum Abschied den beiden eindrucksvollen, freundlichen Personen die Hand zu schütteln. Der Samichlaus und



Mit Laternen ausgerüstet auf der Suche nach dem Samichlaus. (Foto: zvg)

der Schmutzli mussten weiterziehen und wir konnten uns im Pfadiheim bei kleinen Köstlichkeiten und Getränken aufwär-

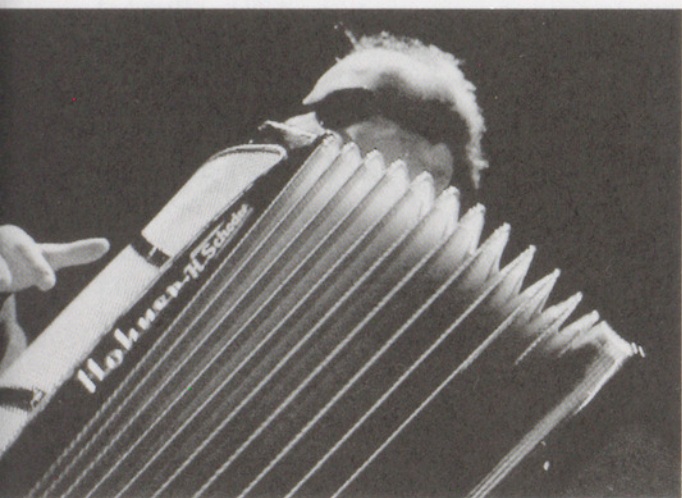
men, bevor es müde, aber glücklich, heimwärts ging.

Für die Spielgruppe Teddybär
Gaby Hertach (Präsidentin)
und Claudia Hennings

Infos

Kino in der Mühle

Montag, 19. Dezember, 20 Uhr



«Accordion Tribe» – bester Schweizer Dokumentarfilm 2005. (Foto: Look Now!)

Accordion Tribe

von Stefan Schwietert

Der mit dem Schweizer Filmpreis 2005 ausgezeichnete Dokumentarfilm handelt von fünf höchst eigenwilligen Musikern aus verschiedenen Ländern, welche sich zum «Accordion Tribe» formieren. Sie vollbringen das Kunststück, ihr lange Zeit verschmähtes Instrument wieder in jenes Kraftwerk der Gefühle zu verwandeln, als das es einst in aller Welt Verbreitung fand. Der Film folgt diesen erregenden Klanglandschaften von trancehafter Intensität. Spurensuche und Neuschöpfung, Fragment und Gleichzeitigkeit, verkörpert in einem spannenden und emotional mitreis-

senden musikalischen Projekt über die transformierende Kraft von Musik.

Mit diesem Mal heiter, mal melancholischen Musikfilm wollen wir einen vorweihnächtlichen Kinoabend geniessen und anschliessend an der Cinébar auf die bevorstehenden Festtage anstossen.

Tickets à Fr. 12.– können unter der Nummer 044 980 43 65 bei Peter Jakoubek reserviert werden. Die Abendkasse öffnet um 19.45 Uhr.

Eine Veranstaltungsreihe der SP Maur www.spmaur.ch.

Für die Kinogruppe, Marianne Vögeli

Holzgant der Holzkorporation Aesch-Forch

Samstag, 17. Dezember, Beginn um 13 Uhr bei der Waldhütte Aesch-Forch (unterhalb Guldenen).

Förster Urs Kunz wie auch Kassier Beat Fenner werden die Gant der Holzkorporation Aesch-Forch leiten. Lassen Sie sich von der unterhaltsamen Art der beiden mitreissen und bieten Sie kräftig mit, bei unserem Angebot an Buchen lang, Scheiter (Klafter) und Abholz. Wie jedes Jahr können Sie anschliessend an die Gant Ihr Ersteigertes in unserer Waldhütte bei einem reichhaltigen Angebot an Speis und Trank so richtig geniessen.

Wir erwarten eine zahlreiche Käuferschaft. Holzkorporation Aesch-Forch

Brennholzgant der Holzkorporation Maur

Die Brennholzgant der Holzkorporation Maur findet am Montag, 2. Januar, statt. Besammlung ist um 13.30 Uhr bei der Waldhütte Stuhlenstrasse.

An diesem Anlass kommen wieder sämtliche gebräuchlichen Brennholzsortimente sowie Stangen zum Selberaufrüsten zur Versteigerung. Hier ist auch die Möglichkeit zum Cheminéeholzkauf, das selber aufbereitet werden kann. Die gute Abfuhr und die günstigen Preisansätze lassen eine grosse Käuferschaft erwarten.

Für das leibliche Wohl wird wieder wie gewohnt in der Waldhütte gesorgt. Der Vorstand und der Gantwirt freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Holzkorporation Maur

Januaraufführungen verschoben

Aus personellen Gründen bei den einzelnen Stimmen des Gemischten Chors Ebmatigen-Binz und aus bereits bekannten gesundheitlichen Ausfällen, hat der Chor beschlossen, die Konzertaufführungen mit Theater und Unterhaltung von Sonntag, 22. Januar 2006, und Samstag, 28. Januar 2006, auf einen späteren, noch zu publizierenden Termin zu verschieben.

Für den Gemischten Chor Ebmatigen-Binz
Kurt E. Wyss, Präsident

**FAHRSCHULE
HANS FRIEDEN**
AUTO & MOTORRAD
VERKEHRSKUNDE
MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70
www.fahrschule-frieden.ch

**Schuhreparaturen und
Schlüsselservice**

(schon über 20 Jahre in Zumikon)

Rocco Belgrado
Dorfstrasse 62
8126 Zumikon
Telefon 044 918 00 90



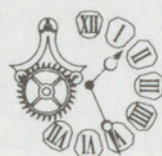
Transporte

MARKUS BRUNNER

Just Move It AG
Küsnachterstrasse 28
CH-8126 Zumikon
Phone: +41 44 918 30 50
Fax: +41 44 918 30 89

Email: MB@JustMoveit.ch
<http://JustMoveit.ch>

UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch

Computerhilfe

für Private und KMU
Pannenhilfe
Installationen
Reparaturen
Schulung



Unsere
Spezialität:
Extra klein
Extra leise
Extra stark

Alles drin.
Alles dran
und sehr
preiswert

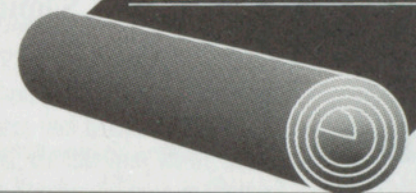
EG - Soft Computerservice

Im Brünneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

rené engel

Langärstrasse 102
CH-8117 Fällanden
Telefon 044 825 48 97
Telefax 044 825 48 97
Natel 079 666 30 77

Bodenbeläge
Teppiche
Linol – Novilon – Parkett



Hummel
Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz
Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

**Umbauten:
Sanitär und Heizungen**

Landhuus
Ebmingen
Öffnungszeiten über die Festtage

Samstag, 24. Dezember 2005
«Heiligabend»
von 17.30 bis 23.30 Uhr

Sonntag, 25. Dezember 2005
«Weihnachten»
von 11 bis 15 Uhr, abends geschlossen

Wir verwöhnen Sie mit einem festlichen Menü
und unseren A-la-carte-Gerichten

Montag, 26. Dezember 2005
Geschlossen

Silvester 2005
Geniessen Sie zum Jahreswechsel
in Ruhe unser Silvestermenü
oder eine Auswahl von unseren
A-la-carte-Gerichten

Vom 1. bis 3. Januar 2006
bleibt das Restaurant geschlossen

Wir freuen uns auf Ihre Reservation

Jürg und Irmy Laichinger
Restaurant Landhuus, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 03 33

Floristik Atelier

Gerne arrangiere ich Ihre Weihnachtszeit mit lieblichen Sträußen und Arrangements.
Jetzt bestellen!

Atelier Boni Rentsch
Bergacherstrasse 2
8123 Ebmingen
Telefon 044 980 61 61



**Auch in
einem
kleinen
Inserat
kann man
grosse
Angebote
machen.**

Inserateannahme und
-beratung:
Telefon 044 887 69 30
Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Indonesian
Karate Maur

Harmonie
Innere Kraft
Selbstbewußtsein

Info-Broschüre
Telefon 044 980 13 25



Fortbildungskommission Maur

In den folgenden Kursen sind noch einige Plätze frei:

Kurs Nr. 4, Suppen – Verschiedene Suppengerichte als Vor- oder Hauptspeise, kalt oder warm. Suppen geben Kraft und Vitalität.

Kursleiterin, Frau S. Bögeholz; Kursdatum, Montag, 16. Januar; Kurszeit, 19 bis 21.45 Uhr; Kursort, Schulküche Looren, Trakt A, UG; Kurskosten, Fr. 30.– (zusätzlich Lebensmittel und evtl. Kursunterlagen).

Kurs Nr. 5, Ausdrucksmalen – Fordert die Wahrnehmung und stärkt das Selbstvertrauen.

Kursleiter, Herr R. Arandia; Kursdaten, Donnerstag, 19. und 26. Januar, 2., 9. und 16. Februar; Kurszeit, 20 bis 21.30 Uhr; Kursort, Burgscheune Maur; Kurskosten, Fr. 80.– (zusätzlich Material).

Kurs Nr. 8, Schmuck aus Filz – Aus feiner Merinowolle werden Perlen und Schnüre gefilzt, um daraus modischen Schmuck herzustellen.

Kursleiterin, Frau M. Bruppacher; Kursdaten, Montag, 30. Januar, 6. und 13. Februar; Kurszeit, 19 bis 21.45 Uhr; Kursort, Burgscheune Maur; Kurskosten, Fr. 90.– (zusätzlich Material).

Kurs Nr. 16, Computerkurs PC und Fotografie (IBM-Notebook mit Windows XP) – Mit der digitalen Fotografie übernimmt der PC weitere wichtige Aufgaben. Bilder bearbeiten, korrigieren, in Alben ablegen, wieder finden, anschauen, präsentieren. Arbeiten mit Adobe Photoshop Elements. Voraussetzung: einfache bis mittlere Computerkenntnisse.

Kursleiter, Herr R. Thum; Kursdaten, Dienstag, 10., 17. und 24. Januar; Kurszeit, 19 bis 21.30 Uhr; Kursort, Clubraum bei der Dreifachturnhalle Looren; Kurskosten, Fr. 260.– (zusätzlich Lehrmittel).

Kurs Nr. 17, Computerkurs PC und Musik (IBM-Notebook mit Windows XP) – Musik und PC gehen immer enger zusammen. Wie kommt Musik auf den PC und welche Möglichkeiten der Wiedergabe gibt es? Wie behalte ich die Übersicht? Voraussetzung: einfache bis mittlere PC-Kenntnisse mit Windows.

Kursleiter, Herr R. Thum; Kursdaten, Dienstag, 31. Januar und 7. Februar; Kurszeit, 19 bis 21.30 Uhr; Kursort, Clubraum bei der Dreifachturnhalle Looren; Kurskosten, Fr. 200.– (zusätzlich Lehrmittel). Anmeldungen nimmt Rita Marti unter Telefon 044 980 48 38 oder r.marti@gga-web.ch ab sofort gerne entgegen.

Schulpflege Maur
Für die Fortbildungskommission
Barbara Schenker-Schweizer

Weihnächtliche Klänge im Burghof

Wie jedes Jahr im Advent geben Bläser-schülerinnen und -schüler der Musikschule Maur, Fällanden und Zumikon am Dienstag, 20. Dezember, um 18.15 Uhr ein kleines Weihnachtskonzert im Burghof. Dauer ca. 20 Minuten.

Viel Licht und Wärme strahlen die Adventsfenster in Maur aus. Beide Anlässe lassen sich mit einem abendlichen Spaziergang wunderbar ergänzen. Lassen Sie sich für einen kurzen Moment aus der Hektik des vorweihnächtlichen Alltags entführen und geniessen Sie die wunderbare, romantische Stimmung im Burghof. Die jungen Bläserinnen und Bläser haben fleissig für dieses Konzert geübt. Das Spielen im Freien bei niedrigen Temperaturen ist ganz speziell anspruchsvoll und schwierig und wir hoffen, dass der Einsatz mit viel Publikum belohnt wird.

Anschliessend an das Konzert offerieren wir Ihnen einen warmen Punsch oder Glühwein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikschule und Schulpflege Maur

Festliches Konzert zum 4. Advent

St. Petersburg Concert Singers, 18. Dezember, 17 Uhr, Kirche Maur



(Foto: zvg)

Der St.-Petersburger-Kammerchor «The St. Petersburg Concert Singers» wurde 1996 auf Initiative einiger Absolventen des Petersburger Konservatoriums gegründet. Auch heute setzt sich der Chor aus Berufssängerinnen und -sängern zusammen, die ihr Können am Konservatorium und an der Kulturakademie von St. Petersburg erworben haben.

Das Repertoire des Chors umfasst Meisterwerke der orthodoxen geistlichen Musik, russische und europäische klassische Komponisten verschiedener Epochen sowie russische Volksmusik. Der Kammerchor gastierte mehrmals mit grossem Erfolg in Westeuropa, letzten Advent auch bei uns in Maur, wo er die volle Kirche zum Fest der Stimmen werden liess.

Der Chor besticht durch sein herausragendes künstlerisches Niveau und die

hohe Einfühlsamkeit bei der Interpretation der Werke. Die kraftvollen, facettenreichen und individuell geprägten Solistenstimmen der Berufssängerinnen und -sänger lassen die Konzerte zum Erlebnis werden. Die perfekte Harmonie des Ensembles ist ebenso zu erwähnen wie die ausdrucksstarken Soloauftritte, bei denen «The St. Petersburg Concert Singers» vom tiefsten Bass bis zum höchsten Sopran ihre Kraft und individuelle Klangfarbe entfalten. Die russische Seele hat mit dem Chor eine Stimme bekommen, die das Publikum zu berühren vermag.

Der junge Dirigent Mikhail Golikow wurde 1980 geboren und nach seinem Diplom mit verschiedenen Preisen für einzigartige Leistungen als Chorleiter geehrt.

Lassen Sie sich diesen vierten Adventsabend zur klangvollen Erfahrung werden, dass die Ewigkeit in unser Herz gelegt ist. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte zugunsten des Chors wird am Ausgang erhoben.

Reformierte Kirchgemeinde Maur
Pfarrer Kurt Gautschi

Geborgen im Licht

Weihnachtsabend für allein stehende Menschen am Mittwoch, 21. Dezember, 19 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen.

Die Weihnachtszeit ist die Zeit des Lichts, das wir in der Dunkelheit suchen und brauchen; Licht, das uns geschenkt wird, das uns Orientierung gibt und Wärme.

Viele Menschen sehen sich in der Weihnachtszeit bewusster als Menschen, die aus diesem Licht, das von Gott her zu uns Menschen kommt, leben und die empfangene Wärme und Ruhe weitergeben können. Vielen Menschen wird in dieser Zeit aber auch der Schmerz deutlich, allein zu sein und niemanden oder zu wenige zu haben, mit denen das Licht geteilt werden kann.

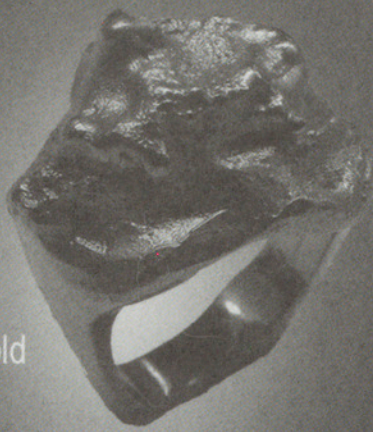
Das Licht brauchen wir alle, und es ist da für alle. Wir laden zu einem offenen, ökumenischen Weihnachtsabend ein, an dem wir die Erfahrung des Lichts, das in unser Dunkel kommt, teilen und uns gemeinsam daran freuen wollen.

Der Weihnachtsabend beginnt um 19 Uhr in der Kirche St. Franziskus mit einer Lichtfeier und wird anschliessend mit gemütlichem Feiern bei Essen und Trinken im Clubraum fortgesetzt.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein; im Besonderen richtet sich unser Angebot an allein stehende Menschen und an Männer und Frauen, die einen lieben Angehörigen verloren haben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner und Amanda Ehrler, Gemeindekoordinatorin

Für "golden Girls"



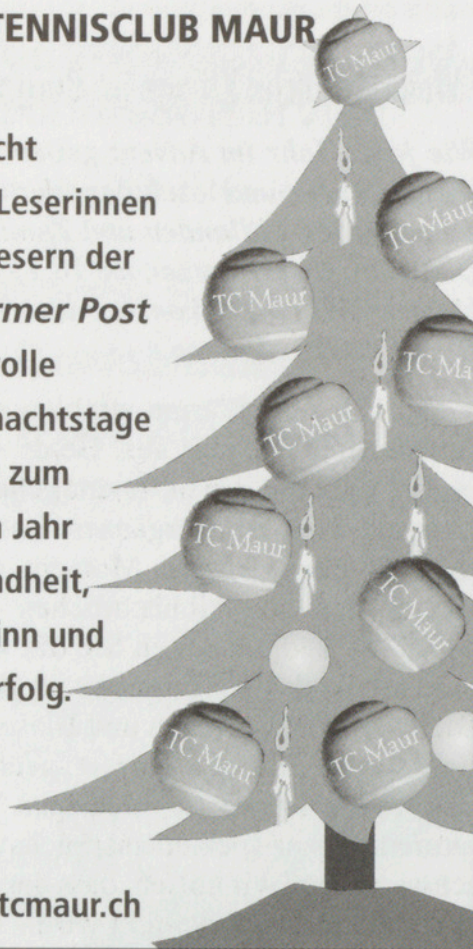
"Ultimo"
Ring
18Karat Gold

jacqueline urbach
Kunst zum Tragen

Direkt von der Künstlerin - Atelier Forch 01 980 22 03
www.urbach.ch

Der TENNISCLUB MAUR

wünscht
allen Leserinnen
und Lesern der
Maurmer Post
friedvolle
Weihnachtstage
sowie zum
neuen Jahr
Gesundheit,
Frohsinn und
viel Erfolg.



www.tcmaur.ch

Seit 100 Jahren
auf der Höhe



Fritz Looser Söhne
Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Magazin in 8122 Binz
Aeschstrasse 16, 8127 Forch
p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
Mobile 079 776 38 39



Frohe Weihnachten
wünscht Ihnen das
Coiffeur Neuhof-Team.

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR

Brauchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

Dann kommen Sie zu meinem grossen

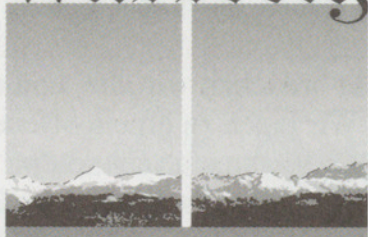
Pelz-Lagerverkauf

Freitag, 16. und Samstag, 17. Dezember
jeweils von 11 bis 16 Uhr

Mäntel, Jacken, modische Accessoires und vieles mehr

Pelzatelier Manfred Richter
Aeschstrasse 22 (gegenüber Wettsteinhaus)
8127 Aesch · Telefon 043 887 73 67

Wassberg



Neue Aussichten

Wir renovieren die Hotelzimmer
und schaffen Raum für Wohl-
gefühl und Entspannung:
Tag der offenen Tür im Februar!

Hotel-Landgasthof Wassberg, 8127 Forch
Denise und Daniel Wälti
Tel. 044 980 43 00, www.hotel-wassberg.ch

Kämpfen Sie oft mit sich selbst, da Trendanwendungen oder Alltags-
anwendungen zu komplex erscheinen und das Know How fehlt?

Ich denke mit Ihnen mit – Vertrauen und Verantwortung sind meine Devisen.

Computer Coach

Rasch verfügbar in Ihrer Nähe

Trendanwendungen

Virenprogramme, E-Mail, Surfen, Down-
loads, E-Banking, Datensicherung, Firewall,
Datensicherheit, MP 3, Digital Photos,
Brennen, Scannen

Alltagsprobleme

Hardwareprobleme, Textverarbeitung, -
Tabellen, Präsentationen

Ihr Andreas Heberlein
Zürich, Volketswil, Ebmatingen
www.hum.ch, info@hum.ch
Telefon 044 982 12 18

HUM DATA

Amtlich

Ordentliche Einbürgerungsgesuche Publikation, Einspracheverfahren

Folgende Personen bewerben sich im ordentlichen Einbürgerungsverfahren um das Bürgerrecht der Gemeinde Maur:

Abazi, Elsadat, geboren 10. März 1975, sowie *Abazi, Floridon*, geboren 20. August 2001 und *Abazi, Aid*, geboren 29. Mai 2005, alle serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, wohnhaft Alter Fällanderweg 4, Ebmatingen.

Kuzic, Radivoj, geboren 13. Januar 1979, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, wohnhaft Im Bränneli 20a, Forch. *Rivas Plata, Alida*, geboren 4. Mai 1952, peruanische Staatsangehörige, wohnhaft Aeschstrasse 165, Ebmatingen.

Gegen die beantragten Einbürgerungen kann innert 20 Tagen ab dieser Veröffentlichung gestützt auf § 11 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung schriftlich Einsprache beim Gemeinderat Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, erhoben werden. Mit der Einsprache können Tatsachen bekannt gegeben werden, die gegen eine Einbürgerung sprechen.

Gemeinderat Maur

Kirchgemeindeversammlung

Ergebnis der Kirchgemeindeversammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Maur

An der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2005 wurde der folgende Antrag der Kirchenpflege einstimmig und ohne Enthaltung gutgeheissen:

Der Voranschlag für das Jahr 2006 wird genehmigt.

Der Steuerfuss beträgt unverändert neun Prozent des voraussichtlichen einfachen Staatssteuerertrags.

Im Weiteren wurde über den Stand der Projekte kirchlicher Bauten und die Tätigkeit der Kirchenpflege informiert. Beschlüsse wurden bei diesen Informationstraktanden keine gefasst.

Einwände gegen die Verhandlungsführung bzw. die Durchführung der Abstimmung wurden keine vorgebracht.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Maur, Kirchenpflege

Bauprojekt

95/2005

Gisburg Kottke, Höhenstrasse 44, 8127 Forch sowie Marianne Kamm und Markus Bachmann, Höhenstrasse 44, 8127 Forch, vertreten durch Sun Team GmbH, Im Zentrum 10, 8634 Hombrechtikon.

Anbau eines Lamellendachs im Obergeschoss sowie Anbau eines Wintergartens (bereits erstellt) beim Gebäude Vers.-Nr. 2220 auf dem Grundstück Kat. Nr. 5849 an der Höhenstrasse 44 in 8127 Forch (Wohnzone W2 35%).

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, auf dem Bauamt zur Einsicht auf.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Behörde innert der gleichen Frist schriftlich die Zustimmung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Gemeinderat Maur

Teilrevision

des privaten Gestaltungsplans «Heim zur Mühle», Uessikon/Maur, öffentliche Auflage und Anhörungsverfahren.

Die Teilrevision des privaten Gestaltungsplans «Heim zur Mühle», Uessikon/Maur, auf dem Grundstück Kat.-Nr. neu 2898, mit den zugehörigen Bauvorschriften vom 19. September 2005 wird vor seiner Festsetzung öffentlich aufgelegt (§ 7 Planungs- und Baugesetz PBG).

Die Unterlagen können vom 16. Dezember 2005 bis 14. Februar 2006 bei der Gemeindeverwaltung Maur, Abteilung Hoch- und Tiefbau, während den ordentlichen Öffnungszeiten öffentlich eingesehen werden.

Während der Auflagezeit kann sich jedermann schriftlich zum Planinhalt äussern. Allfällige Einwendungen sind bis spätestens 14. Februar an den Gemeinderat Maur, 8124 Maur, zu richten.

Über die nicht berücksichtigten Einwendungen wird gesamthaft bei der Festsetzung entschieden. Hernach stehen der Gestaltungsplan und die Stellungnahmen zu den nicht berücksichtigten Einwendungen zur Einsichtnahme offen.

Gemeinderat Maur

Todesfälle und Bestattungen November

Held-Weber, Meta, geboren 26. März 1916, gestorben 10. November 2005 in Maur, wohnhaft gewesen Im Bränneli 12, Forch-Aesch.

De Marco, Enrico Antonio Giuseppe, geboren 24. Februar 1946, gestorben 12. November 2005 in Maur, wohnhaft gewesen Zelglistrasse 78, Binz.

Dällenbach-Müller, Erika Meta, geboren 4. Oktober 1915, gestorben 15. November

2005 in Maur, wohnhaft gewesen Tägernstrasse 40, Forch-Scheuren, beigesetzt im neuen Friedhof Maur.

Häderli, Rudolf, geboren 6. Mai 1930, gestorben 27. November 2005 in Maur, wohnhaft gewesen Forchstrasse 101, Forch-Scheuren, bestattet im neuen Friedhof Maur.

Bestattungsamt Maur

Leserbrief

Einige Gedanken zur Hochwasserentlastung des Chilebachs

Als ehemaliger Präsident der Flur- und Unterhaltsgenossenschaft Maur bin ich mit vielen Hochwasserereignissen konfrontiert gewesen.

Die Lösung, welche uns der Gemeinderat hier vorschlägt, schießt nun wirklich etwas über das Ziel hinaus. Das Problem der Überschwemmungen an der Eggstrasse war nicht das zu viele Wasser, sondern das viele Geschiebe und das Schwemmholz, welches die Durchlässe verstopfte.

Mit einer naturnahen Verbauung des Chilebachs im Bereich Tanneten und einem Geschiebesammler im Bereich Männliackerweg wäre das Problem viel günstiger und wirkungsvoller zu lösen. Wenn dann der Bach auch noch gelegentlich vom groben Holz gesäubert würde, so würden auch schwere Gewitter sicher keine Schäden mehr anrichten. Das vom Gemeinderat vorgeschlagene Projekt sieht vor, einige Durchlässe, einen Damm quer durch die ökologisch wertvolle Tanneten, sowie eine Rohrleitung mitten durch den Wald zu erstellen. Wie viele Bäume durch die Grabarbeiten beschädigt würden, lässt sich nur erahnen.

Als Steuerzahler stört mich zudem, dass das gemeinderätliche Projekt, von weit über einer Million Franken, eine gebundene Ausgabe sein soll. Der Stimmbürger wird nicht mehr gefragt, er darf nur noch zahlen.

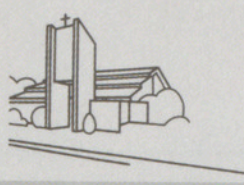
Walter Fischer, Forch

Burg und Mühle Maur

Die Museen Maur sind jeden ersten und dritten Samstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

info@museenmaur.ch
www.museenmaur.ch





Katholisches Pfarrvikariat

Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21
Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Vivien Rinkowitz
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Mo, 9–12 Uhr;
Mi, 9–12; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum vierten Adventssonntag

Samstag, 17. Dezember

18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Zollingerheim

Sonntag, 18. Dezember

10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche St. Franziskus
Kollekte: Für Asylsuchende

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 19. Dezember

19 Uhr, Rosenkranz

Dienstag, 20. Dezember

20 Uhr, Versöhnungsfeier für Erwachsene «Gib mir ein hörendes Herz»

Mittwoch, 21. Dezember

9.45 Uhr, reformierter Gottesdienst mit Abendmahl, Zollingerheim

Donnerstag, 22. Dezember

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

19 Uhr, Lichtfeier für Jugendliche der Firmvorbereitungsgruppe und junge Erwachsene

Daten / Informationen

Dienstag, 20. Dezember

13.45 Uhr, Bibelgruppe für alle

Mittwoch, 21. Dezember

19 Uhr, ökumenische Feier für Trauernde und Alleinstehende, Kirche St. Franziskus

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstr. 7, Maur, Tel. 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmatingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägerstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:

Gabi Wüthrich
Telefon 044 887 71 22, Fax 044 887 71 23

Redaktion der Ausgabe vom 23. Dezember:

Gabriela Frischknecht
Aeschstrasse 131e, 8123 Ebmatingen
Telefon 043 366 06 29, Fax 043 366 06 28
redaktion@maurmerpost.ch
oder gabriela.frischknecht@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 17. Dezember, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gabriela Frischknecht (fri), Ebmatingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmatingen
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Märtegge

Zu verkaufen

Engl. Glasvitrinenschrank/Sekretär, kleine engl. Schiffskommode, Glastischchen, Doppelbett, nord., massiv, 2 x 2 m, günstig zu verkaufen. Telefon 044 980 30 28.

Verschiedenes

Schwangerschaftsgymnastik und ganzheitliche Geburtsvorbereitung ab 9. Januar, 17.30 bis 18.30 Uhr im Bewegungsstudio Vreni Rüst, Maur. Anm./Ausk.: Telefon 044 980 03 08, vreni.ruest@bluewin.ch.

Wir gratulieren

Am 17. Dezember kann Max Bichsel-Schröter an der Vorderen Rainholzstrasse 1 in Ebmatingen bei recht guter Gesundheit seinen 90. Geburtstag feiern. Im Jahre 1964 übersiedelte das Ehepaar in unsere Gemeinde. Gerne erinnert sich der Jubilar an seine interessante, frühere Arbeit in der eigenen Kupferdruckerei, an den Kunst- und Kartenverlag in Zürich und an die vielen Kontakte mit Schweizer Künstlern wie zum Beispiel Hans Erni.

Wir gratulieren Max Bichsel-Schröter herzlich zu seinem 90. Geburtstag und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Für die ökumenische Altersbesuchsgruppe
Ernst Marti

Die Maurmer Post

vom 30. Dezember 2005 fällt aus.
Die letzte Ausgabe dieses Jahres
erscheint am 23. Dezember.

Was läuft anderswo?

Schnäppchen für Wintersportler

pd. Amden, die Sonnenterrasse über dem Walensee mit ihren 23 km traumhaften Pisten, kinderfreundlichen Angeboten und eigener Snow-Tubes-Piste passt in jedes Urlaubsbudget. Bereits ab einer Übernachtung in einem Hotel oder einem Gruppenhaus in Amden-Weesen kommt man in den Genuss eines Gratisskipasses (3. bis 27. Januar und 27. Februar bis Saisonende).

Auch die Kosten für den Ski- und Snowboardverleih sind in diesen Zeiträumen für Hotelgäste um 20 Prozent und für Schulklassen um 50 Prozent günstiger. Die Skischule bietet ebenfalls stark reduzierte Preise an.

Probleme bei maurmerpost.ch

Während rund zwei Wochen hatte die *Maurmer Post* massive Probleme mit ihren Mailkonten und der *MP-Online*. Mails konnten nicht zugestellt werden oder trafen erst Tage später ein. Auch waren keine Downloads der letzten PDF-Ausgaben im Archiv der *MP-Online* möglich und der Veranstaltungskalender war nicht aktualisiert. Die durch einen Hackerangriff auf den *MP-Server* entstandenen Probleme sind inzwischen behoben. Die Redaktion der *Maurmer Post* bittet um Entschuldigung für die Unzulänglichkeiten.

Redaktion Maurmer Post

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur



Kolibriweihnachten

Am Wochenende feiern in unserer Gemeinde die Kolibrikinder in allen Ortsteilen ihr grosses Fest: Kolibriweihnachten.

In den vergangenen Wochen bereiteten sich fünf Kindergruppen auf ihren grossen Auftritt im Gottesdienst vor. Da wurde gesungen, getanzt und musiziert. Rollen wurden verteilt und es mussten Texte auswendig gelernt werden. Kostüme wurden angepasst und Kulissen hergestellt. Mit grossem Eifer und heiligem Ernst erarbeiteten kleine und grosse Kinder ihr Krippen- oder Weihnachtsspiel. Nun ist es so weit: Am Samstag oder Sonntag werden Engel und Hirten, Marktfrauen und der Weihnachtsspatz, Maria und Josef mit klopfenden Herzen auf der Bühne stehen und ihr Bestes geben. – Und auch die Allerjüngsten werden erfahren, wie sich Lampenfieber anfühlt!

Feiern Sie doch mit! Die Kolibrikinder und ihre Leiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch (genaue Daten und Uhrzeit siehe blaue Spalte).

*Susanne Baumgartner
Kinder- und Jugendarbeit*

Pfarrer René Perrot wurde zum Dekan gewählt

Die Pfarrerinnen und Pfarrer des Bezirks Uster sind im Pfarrkapitel Uster organisiert. Das Pfarrkapitel trifft sich mindestens zwei Mal pro Jahr zu Versammlungen und organisiert etwa alle zwei Jahre eine Kapitelsretraite zur Weiterbildung. Das

«Hoppla, das war wohl noch nicht ganz perfekt! Versuchen wir es noch mal!» Die Kolibrigruppe von Ursi Schweizer in Maur beim Üben des Krippenspiels.

(Foto: Susanne Baumgartner)

Pfarrkapitel dient der Weiterbildung durch Vorträge und Gespräche, dem Erfahrungsaustausch zum Beispiel im Bereich Jugendarbeit, der Auseinandersetzung mit den aktuellen kirchlichen und gesellschaftlichen Fragen wie kürzlich zum Beispiel der Teilrevision der Kirchenordnung. Das Pfarrkapitel wird vom Dekan oder der Dekanin geleitet. Zu den Aufgaben des Dekanats gehören aber auch die Amtseinsetzung von neuen Pfarrerinnen oder Pfarrern im Bezirk Uster, die seelsorgerliche Begleitung und Unterstützung der Pfarrkolleg/innen, die beratende Teilnahme bei Sitzungen der Bezirkskirchenpflege u.a.m. Nachdem die bisherige Dekanin Pfarrerin Rita Famos von Uster in eine Pfarrstelle in Zürich-Enge gewechselt hat, war das Dekanenamt im Bezirk Uster neu zu besetzen. Das wählende Gremium sind die aktiv amtierenden Mitglieder des Pfarrkapitels. Diese wählten an ihrer letzten Versammlung vom 17. November Pfarrer René Perrot aus unserer Kirchgemeinde zum neuen Dekan. Amtsbeginn war der 1. Dezember 2005.

Der Konvent und die Kirchenpflege gratulieren herzlich und wünschen für das zusätzliche Amt alles Gute.

**Kolibriweihnachten
in allen Ortsteilen**

Gottesdienste

■ Samstag, 17. Dezember
18 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen
d Weihnachtsgschicht
Die Kolibrikinder aus Ebmatingen und Binz und ihre Leiterinnen; Gabi Demonti, Klavier
Pfarrer René Perrot

■ 4. Adventssonntag, 18. Dezember
10 Uhr, Kirche Maur

Vom Märt zum Stall

Judith Kunz, Ursi Schweizer und die Kolibrikinder Maur mit Weihnachtsspiel und Musik
Reimund Pingel, Orgel
Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner

10.30 Uhr, Singsaal Aesch

Der Weihnachtsspatz

Evelyn Brown und die Kolibrikinder Forch
Pfarrer Kurt Gautschi

Kollekten: Kinderpatenschaft in Südindien
Chilekafi

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 16. Dezember
15.45 Uhr, Schulhaus Maur und Bächtoldhaus,
Aesch **Kolibri**

■ Samstag, 17. Dezember
18 Uhr, ab Kirchenparkplatz Maur
Jungchar-Waldweihnacht

■ Montag, 19. Dezember
über Mittag, Schulhaus Leacher, Ebmatingen
Dominotreff

Terminkalender

Amtswoche

18. bis 24. Dezember
Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner

■ Sonntag, 18. Dezember
17 Uhr, Kirche Maur

Festliches Konzert zum 4. Advent St. Petersburg Concert Singers

Dirigent Mikhail Golikov
Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Chors

■ Dienstag, 20. Dezember

20 Uhr, UG, Bächtoldhaus, Aesch

«Wissenschaft und Religion»

Offener Abend um religiöse Grundfragen
Zischtigsclub

■ Mittwoch, 21. Dezember

9.45 Uhr, Zollingerheim, Aesch

Reformierte Andacht zur Weihnachtszeit mit Abendmahl

Musik: Walter und Gisela Geiser
Es sind reformierte und katholische Mitchristen
eingeladen

19 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen

Geborgen im Licht

Amanda Ehrler, Gemeindekoordinatorin und
Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner

Ökumenischer Weihnachtsabend für allein stehende Menschen

Redaktion

Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner
Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Evelyn Bosshard
Aesch

Seit wann wohnen Sie in der Gemeinde? Nachdem ich vierzehn Jahre in Zumikon gelebt habe, bin ich vor gut zwei Jahren nach Aesch gezogen. Grund für den Umzug war die Möglichkeit, hier einen Hausteil mieten zu können, in dem ich mit meiner Familie zugleich wohnen und meine Spielgruppe Kunterbunt unterbringen konnte.

Arbeiten Sie beruflich mit Kindern?

Ja, ich führe seit nunmehr zehn Jahren eine eigene Spielgruppe für zwei- bis fünfjährige Kinder. Hier werden die Kinder von 9 bis 14 Uhr betreut. Dabei kommt mir die Ausbildung als Gordon-Trainerin zugute, die ich berufsbegleitend absolviert habe und eine Methode für eine verbesserte Kommunikationsfähigkeit darstellt. Ich erteile auch selber Gordon-Kurse. In unserem Haus können auch Kinder und Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen kurzfristig ein neues Daheim benötigen, unterkommen. Dies geschieht im Rahmen eines SOS-Programms des Jugendsekretariats Uster.

Was sind Ihre Hobbys? Seit kurzem bin ich eine begeisterte Töfffahrerin. Eine Vespa fahre ich schon länger. Im Frühjahr werde ich die Fahrprüfung für grosse Motorräder in Angriff nehmen.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Ich verbringe sehr viel Zeit in der freien Natur, so sind lange Wanderungen ein wichtiger Bestandteil meiner Freizeitgestaltung. Segeln ist ein weiteres Hobby von mir. Die Ferien oder die verlängerten Wochenenden verbringen wir auf unserem Boot am Lago Maggiore.

Engagieren Sie sich in der Gemeinde? Bis jetzt habe ich lediglich zweimal beim Aeschmer Herbstmarkt mitgeholfen. Nachdem ich in Zumikon viele Funktionen innerhalb des Gemeindelebens inne hatte, wollte ich mich am neuen Wohnort erst richtig eingewöhnen. Ich denke jedoch, dass nun die Zeit gekommen ist, mich auch in dieser Gemeinde mehr zu engagieren.

Interview: Gabi Wüthrich

Veranstaltungen

■ Freitag, 16. Dezember
Verborgenes entdecken, Fotografien von Martin Stünzi, Werkalerie Maur, 16 bis 20 Uhr.

■ Samstag, 17. Dezember
Holzgant der Holzcorporation Aesch-Forch, Waldhütte Aesch-Forch (unterhalb Guldenen), 13 Uhr.

Verborgenes entdecken, Fotografien von Martin Stünzi, Werkalerie Maur, 14 bis 18 Uhr.

Die Museen Maur sind von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Auskunft und Führungen Burg und Mühle Maur: Telefon 044 980 26 33, Sagi Maur: Telefon 044 980 07 87.

■ Sonntag, 18. Dezember
Verborgenes entdecken, Fotografien von Martin Stünzi, Werkalerie Maur, 10 bis 15 Uhr.

Festliches Konzert zum 4. Advent mit den St. Petersburg Concert Singers, Kirche Maur, 17 Uhr.

■ Montag, 19. Dezember
Kino in der Mühle, «Accordion Tribe 2004» von Stefan Schwietert, 20 Uhr. Tickets à Fr. 12.– können bei Peter Jakoubek unter Telefon 044 980 43 65 reserviert werden. Die Abendkasse öffnet um 19.45 Uhr.

■ Dienstag, 20. Dezember
Pro-Knirps-Treff, MuKi-Treff im Familienzentrum in Binz, 15 bis 17 Uhr.

Weihnachtskonzert mit Bläseschüler/innen der Musikschule Maur, Fällanden und Zumikon, Burghof, Maur, 18.15 Uhr.

■ Mittwoch, 21. Dezember
MUKI-Kafi im Wettsteinhaus, 9.30 bis 11

Uhr. Ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen in Aesch. Auskunft: Yumi Stäuble, Telefon 044 980 46 57.

Geborgen im Licht, Weihnachtsabend für allein stehende Menschen mit Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner, Amanda Ehrler, Gemeindekoordinatorin, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen, 19 Uhr.

■ Donnerstag, 22. Dezember
Mütter- und Väterberatung in der Gemeinde Maur. Beratung im Lothartreff, Zürichstrasse 238, Binz, 9.15 bis 11.15 Uhr.

Vorschau

■ Samstag, 31. Dezember
Ökumenischer Silvestergottesdienst unter Mitwirkung der Bläsergruppe der Musikgesellschaft Maur, reformierte Kirchgemeinde und katholisches Pfarrvikariat Maur, Kirche Maur, 18.30 Uhr.

■ Montag, 2. Januar
Neujahrsapéro und Präsentation der Maurmer Neujahrsblätter 2006, Singsaal Schulhaus Aesch, 11 Uhr.

Brennholzgant der Holzcorporation Maur, Waldhütte Stuhlenstrasse, 13.30 Uhr.

■ Donnerstag, 5. Januar
Kartonsammlung in der Gemeinde. Gut gebündelt bis 8 Uhr bereitstellen.

Theaterabend mit der Volkstanzgruppe Maur, Schulhaus Looren, 20 Uhr.

■ Samstag, 7. Januar
Papiersammlung in der Gemeinde. Gut gebündelt bis 8 Uhr bereitstellen.

Heimatabend mit der Volkstanzgruppe Maur, Schulhaus Looren, 20 Uhr.

Ansicht



Dass diese Fertighäuser immer zu kleine Eingänge haben müssen...

(Foto: gw)